

# Weinfelder Anzeiger

Die Zeitung für alle Bewohner der Region Weinfelden und Umgebung

## Ein frohes Fest!



Traditionell strahlt der weihnächtliche Tannenbaum auf dem Weinfelder Rathausplatz in festlichem Glanz.

*Ihr Partner...*  
**GARAGE KRAPF AG**  
*wenn's ums Auto geht*



Wir leben Autos.



CHEVROLET

**ISUZU**



**PIAGGIO®**

**EINKAUFEN  
IN WEINFELDEN**

**Gratis Parkieren  
20. Dezember**

**SONNTAGSVERKAUF  
21. Dezember**

**GROSSER  
ADVENTSWETTBEWERB  
bis 24. Dezember 2014**

**Unsere Weihnachtsgeschichten**

Seite 2/3

**Wundersame Weihnachtsbäume**

Seite 16

**Grosser Adventswettbewerb**

Seite 17

**Schneeflocken Malwettbewerb**

Seite 20

Anzeige

**Herzlichen Dank!**  
Wir wünschen Ihnen frohe Festtage

besser-aussehen.ch

**ROHNER'S**  
HAUTE COIFFURE

Rathausstrasse 16  
071 622 25 15

2x in Weinfelden

Thomas-Bornhauserstr. 3 (Neubau Hirschen)  
071 622 22 11

Weihnachtsgeschichte



# Ein Weizenkorn erzählt die Weihnachtsgeschichte

Ein Weizenkorn lag schon lange in einem ausgedroschenen Strohhaufen auf hartem Lehm Boden mitten in einem alten Stall. Es dachte nach über seine Situation und begann zu erzählen: „Leider hatte mich noch keiner bemerkt und zu den anderen Weizenkörnern gebracht. Wahrscheinlich hatte ich mich zu lange an meinem Strohhalm festgehalten, so dass ich nicht gedroschen werden konnte. Ja, nun lag ich hier. Ich bereute es zutiefst, dass ich meinen Strohhalm nicht früh genug losgelassen hatte. Ich klagte mir mein Leid und tat mir sehr leid, als sich auf einmal die Türe öffnete und eine schwangere Frau mit ihrem Mann und einem Esel hereinkamen. Ich war sehr verblüfft und geriet in Aufregung, sodass mir mein Strohhalm einen Schubs gab. Ruhe, murmelte der Strohhalm. Nimm dich ein bisschen zusammen.“

Die Reisenden legten sich in einen Heuhaufen, der mir genau schräg gegenüber lag, und ruhten sich eine Weile aus. Unterdessen schaute ich mir die Frau etwas genauer an und dachte: Sie wird wohl bald ihr Kind gebären. In Gedanken versunken döste ich eine Weile vor mich hin, und plötzlich hörte ich ein Kindergeschrei. Nun war ich hellwach und sah, dass sich die Frau über ihr Kind beugte. Der Mann griff mit einem mal in den Strohhaufen und holte mich zusammen mit den andern Strohhalm alle in die Krippe. Er stopfte viel hinein und ich kullerte bis an den Rand

der Krippe. Der Esel war mit dieser Aktion gar nicht einverstanden, denn die Krippe wollte er für das Fressen benutzen und nicht für ein Kind. Er stampfte mit dem Fuss. Zu sagen aber wagte er nichts. Die Schafe redeten ihm gut zu: Besser du musst dich nach dem Heu auf dem Boden bücken, als wenn die Frau das Kind auf den Boden legen muss; das musst du doch einsehen. Ich wusste gar nicht, dass Schafe so klug sein können. Der Esel begriff es nach einer Weile auch und gab dem Kind gerne den Vorrang. Auf einmal wurde es ganz hell um uns herum und es ertönten wunderbare Chöre. Als ich mich umsah, merkte ich, dass ein paar Hirten gekommen waren. Es roch nach Brot – wahrscheinlich gebacken aus meinen Bruder- und Schwessterkörnern, die rechtzeitig die Strohhalm losgelassen hatten. Ein Schaf stand an der Krippe und beschnupperte das Kind und mich. Plötzlich hatte das Schaf mich auf seiner Nase und musste heftig niessen. Ich landete mitten in der Krippe. Ich lag so, dass ich durch das Dach sehen konnte, und sah einen sagenhaften Stern mit einem ganz langen Schweif. Nun wunderte mich gar nichts mehr! Die Eltern und das Kind hatten plötzlich einen wunderschönen Schein um sich. Mir wurde richtig warm im innersten Herzen.

Es kamen noch viele Besucher und ein paar Monate später sogar drei Könige aus dem fernen Orient. Kluge Leute, das sage ich euch, - noch viel klüger als die

Schafe. Das Kind nannten sie Heiland. Es spielte manchmal mit mir, dem alleingeblichen Weizenkorn. Es hatte ja sonst nichts. Manchmal dachte ich, es würde mich essen, wenn es mich zwischen den Fingern hielt und mich zum Munde führte. Aber es küsste mich immer wieder und besah mich ganz nah. Eines Nachts verliessen die drei mit dem Esel den Stall wie in Panik. Ich habe nie wieder etwas von ihnen gehört. Der Bauer, dem der Stall gehörte, fegte alles zusammen und warf mich zu den Saatkörnern. Jetzt war ich am richtigen Ort. Bald wurde ich auf dem Acker ausgesät. Meinen Kinderkörnern in der Ähre habe ich die ganze Geschichte erzählt. Und die erzählten es weiter und immer weiter von Ähren generation zu Ähren generation. Eines Tages an einem Sabbat ging dann eine Gruppe mit ihrem Meister durch das Ährenfeld. Alle Ähren verneigten sich vor ihnen, und die Jünger wunderten sich darüber. Die Ähren aber wussten, vor wem sie sich verneigten. Sie verneigten sich nämlich vor jenem Kind, das jetzt erwachsen geworden war. Sie wussten: Alles war von langer Hand vorbereitet – durch ein einziges Weizenkorn.

Es ist manchmal wohlthuend und geheimnisvoll, wenn wir die Dinge aus einer neuen Perspektive anzusehen vermögen. Ich wünsche uns allen frohe Weihnachten.

*Pfarrer Marcel Ruepp*

Unser Versicherungstipp vom Fachmann

## Unfallspätfolgen – bezahlt UVG-Versicherung neue Behandlungen?

Erich Marte  
Generalagent der Allianz  
Suisse in Frauenfeld.  
Mitglied SVVG Ost,  
Kammer Thurgau



**Ein 35-jähriger Angestellter erlitt vor sieben Jahren einen Skiunfall. Jetzt ist eine Nachoperation des Knies nötig. Die UVG-Unfallversicherung erklärte den Fall damals als abgeschlossen. Wer bezahlt die neuen Behandlungen?**

Wenn der ursächliche Zusammenhang zwischen dem seinerzeitigen Unfall und den heutigen Gesundheitsbeschwerden gegeben ist, wird der UVG-Versicherer auch für die Spätfolgen aufkommen, wobei seine Leistungspflicht auf reine Unfallfolgen begrenzt ist. Der UVG-Versicherer übernimmt also eine allfällige Verschlimmerung eines krankheitsbedingten Vorzustandes (beispielsweise von Ansätzen einer Arthrose im Zeitpunkt des Unfalles) als Unfallfolge nur dann, wenn die gründliche medizinische Abklärung dies rechtfertigt. Ein «schicksalsmässiger» Verlauf einer Krankheit, für die der Krankenversicherer (Krankenkasse) zuständig ist, ist dagegen von einer UVG-Deckung ausgeschlossen.

**Gründliche Abklärungen unbedingt nötig**

Je grösser die zeitliche Distanz zwischen Unfallereignis und Nachbehandlung ist, umso eher kann über eine Deckung durch die berufliche Unfallversicherung diskutiert werden. Als Beispiel hierfür mag eine Knieverletzung dienen. Bei einem «Lotterknie» kann sich einige Jahre nach dem Unfall eine Operation der Kreuzbänder aufdrängen, die als Unfallspätfolge durch die UVG-Versicherung bezahlt wird. Bei der Entwicklung einer Kniearthrose dagegen sind zwei Fälle zu unterscheiden. Bestand vor dem Unfall bereits eine leichte Arthrose, so kann eine markante Verschlimmerung durchaus als Unfallfolge betrachtet werden, die durch den seinerzeitigen Unfallversicherer gedeckt ist. Bestand zum Unfallzeitpunkt aber bereits eine schwere Kniearthrose, so müsste man davon ausgehen, dass sich diese Gesundheitsbeeinträchtigung über die Jahre «schicksalsmässig» weiter entwickelt und der Unfall dabei keine vorrangige Rolle gespielt hat – der UVG-Versicherer wäre also nicht mehr involviert und eine heutige operative Behandlung ginge zulasten der Krankenkasse.



Weihnachtsgeschichte

## Weihnächtliche Entzauberung

Der Bestsellerautor Anselm Grün schreibt in einem seiner zahlreichen Bücher: „Wer an Weihnachten alles schon weiss, wer nicht mit Staunen auf das Kind in der Krippe schaut, an dem geht das Geheimnis dieses Festes vorbei.“ Nun ist Geheimnis nicht gleich Geheimnis. Gewisse Dinge sind und bleiben geheimnisvoll, andere entpuppen sich im Laufe der Zeit als Täuschung. Ein Beispiel für Letzteres ist mir kürzlich wieder in den Sinn gekommen. Als Kind konnte ich lange nicht verstehen, weshalb Brigit, ein Mädchen aus unserem Dorf, etwas Göttliches an sich hatte. Ich vermutete in meiner kindlichen Einfalt nämlich, dass man sie aufsuchte in Sachen Gott. Ursache für meine Mutmassungen war eine irrtümliche Gleichsetzung zweier ähnlich klingender Worte. Meine Mutter sagte am Sonntag oft: „I gang i d'Predig“ (Ich gehe in die Predigt, d.h. in den Gottesdienst). Da ich als kleiner Knirps das Wort Predigt nicht kannte, dieses Wort für mich aber fast gleich tönte wie „Brigit“, nahm ich an, dass es sich um dieselbe Sache handelte. „Predig(t)“ und „Brigit“ war in meiner kindlichen Vorstellungswelt ein und dasselbe. Zwar ohne erkennbaren Sinn, aber was aus der Welt der Erwachsenen hat schon immer einen Sinn in den Augen eines Kindes! Als ich dann später begriff, was eine „Predigt“ ist, und dass diese nichts, aber auch gar nichts mit meiner Schulkameradin

„Brigit“ zu tun hat, erlebte ich eine Art Entzauberung: Ich hatte diese Brigit aus meinem kindlichen Missverständnis heraus religiös „aufgeladen“. Und nun wurde sie gleichsam vor meinen Augen „entmythologisiert“! Sie war ein ganz normaler Mensch aus Fleisch und Blut...

Diese Kindheitserinnerung lässt mich an die Art und Weise denken, wie Weihnachten heute oft inszeniert wird. Ein emotional, spirituell und kommerziell aufgeladenes Fest, das den Blick auf denjenigen verdeckt, der als Mensch aus Fleisch und Blut zu uns gekommen ist! Jenseits des Zaubers von Konsum, Kitsch und Kommerz liegt das Kind in Windeln. Der Arme, der zu den Armen gekommen ist. Der Einfache zu den Einfachen. Der Liebende zu den Liebesbedürftigen. Der Retter zu den Verlorenen. Das eigentliche Geheimnis von Weihnachten liegt im Inhalt des Festes, nicht in der verzaubernden Verpackung. Diesen Inhalt gilt es (wieder) zu entdecken und zu bestaunen. Die Meinung, man hätte Weihnachten gefeiert, wenn die Dekoration glanzvoll, die Bescherung prachtvoll und das Festessen geschmackvoll war, täuscht.

Meine Erinnerung an früher sagt mir: Die Entzauberung des Missverstandenen schärft den Blick für den Zauber des wahrhaft Menschlichen.

*Pfarrer Richard Häberlin*



Anzeige

# 10% auf das gesamte Burgerstein Sortiment

Mineralstoffe und Vitamine von Burgerstein, die Grundlage für Ihre Gesundheit!

**Gutschein**

Mitbringen und profitieren!  
Gültig bis Ende Januar 2015



**DR. HÖRMANN**  
APOTHEKE + SANITÄTSHAUS

Bahnhofstrasse 12 // 8570 Weinfelden  
T 071 620 04 21 // www.apotheke-hoermann.ch

Unser Zeitzeuge

## Beste Grüsse aus Weinfelden!



Mit diesem vertrauten Blick in die Hauptgasse schliesse ich die Serie der Weinfelder Ansichtskarten aus der Zeit um die vorletzte Jahrhundertwende. Wir haben damit oftmals über das Kartensujet hinaus Einblicke in das Leben unserer Urgrosseltern erhalten. Das Leben damals war aus unserer Optik beschaulicher – gerne reden wir von der „guten, alten Zeit“. Wenn wir es aber genau bedenken, erinnern wir uns auch an harte Arbeit und bittere Not.

Das darf uns – jetzt in der Vorweihnachtszeit – gelegentlich bescheiden und nachdenklich machen: Nie ist es den Menschen im mittleren Thurgau

so gut ergangen wie in den ersten Jahren des 21. Jahrhunderts! Ich wünsche Ihnen allen eine glückliche Zeit!

*Martin Sax*

**Kartentext vom 28. November 1901:**  
Liebe Frieda

Danke dir bestens für deine Karte. In vier Wochen ist Weihnachten schon vorüber. Dieses Jahr kannst du nicht mehr mit den werten deinigen dieses schöne fest feiern. Es ist sehr kalt, wir haben schon den 2. Schnee. In unserer Familie ist gottlob alles gesund und wohl. Schwester Rosa ist schon 4 Wochen in Bischofszell. Ich will nun schliessen mit tausend Grüssen von deiner dich liebenden Marie.

**Um die Wende zum 20. Jahrhundert waren Ansichtskarten das schnelle, moderne und kostengünstige Kontaktmedium. Für ein Buchprojekt bin ich auf der Suche nach weiteren geeigneten Ansichten aus Weinfelden aus den Jahren zwischen 1897 und 1910.**

**Ich möchte die Sujets und Texte einscannen – das Bild bleibt bei Ihnen. Melden Sie sich doch bitte bei Martin Sax (sax.martin@bluewin.ch)**

**! Liebe Kundschaft – herzlichen DANK !**

Für Ihre Loyalität und grossartige Treue im vergangenen Jahr danken wir Ihnen von Herzen! Dank Ihnen erleben wir jeden Tag viele bereichernde und interessante Begegnungen!

Wir wünschen Ihnen ein wunderschönes und zauberndes Weihnachtsfest und viel Glück, Zufriedenheit, Freude und Gesundheit im neuen Jahr 2015!



**AEMISEGGER**

APOTHEKE · DROGERIE · PARFÜMERIE

Marktplatz 3 · 8570 Weinfelden  
Telefon 071 622 40 77 · Fax 071 622 13 12  
www.aemissegger-apotheke.ch



**Strassenumfrage**

# Hend Sie kurz Ziit?

Auf welche Spendenanfragen reagieren Sie?



**Anne Tobler, Müllheim, 58 Jahre**

Die vielen Spendenanfragen finde ich eher mühsam. Ich habe meine Institutionen, welche ich regelmässig mit einer Spende berücksichtige. Die anderen Anfragen sortiere ich jeweils aus. Ich spende beispielsweise an das Haus Magdalena in Schattdorf, welches alleinerziehende Mütter in schwierigen Situationen unterstützt und an die Krebsliga. Zu diesen habe ich einen Bezug und ich weiss ganz genau, wo das Geld hinkommt.



**Christian Schleusser, Lengwil, 51 Jahre**

Ich habe verschiedene Institutionen, welche ich alljährlich mit einer Spende unterstütze. Dies sind zum Beispiel die Vogelwarte Sempach, die Berghilfe oder sinnvolle Spendenaktionen fürs Ausland. Auch Aktionen aus dem Dorf, bei welchen ich genau weiss, wo das Geld hinkommt, berücksichtige ich gerne. Es ist mir jeweils wichtig, dass ich einen Bezug dazu habe und dass ich von der Sache überzeugt bin. Deshalb reagiere ich sehr selten auf Spendenanfragen, welche vor allem um die Weihnachtszeit hereinflattern.



**Markus Heim, Volketswil, 52 Jahre**

Ich reagiere grundsätzlich nicht auf Spendenanfragen. Wenn ich eine Institution finanziell unterstützen möchte, dann mache ich das aus meiner eigenen Überzeugung. Und ich finde, dass die Weihnachtszeit nicht nötig ist, um Gutes zu tun. Ich kann dies auch unter dem Jahr tun. Die vielen Spendenanfragen finde ich deshalb lästig. Oft weiss man bei diesen ja auch nicht so genau, wo das Geld hinkommt.



**Rolf Hagen, Bazenheid, 60 Jahre**

Jedes Jahr im November unterstütze ich sechs Institutionen mit einer Spende. Dies sind beispielsweise die Krebsliga, das Rote Kreuz, das Pestalozzidorf, die Blindenhunde, etc. Ich mache dies aus meiner eigenen Überzeugung und nicht auf eine Anfrage von aussen. Mein Credo in dieser Hinsicht ist: Mir geht es gut, dann soll es den anderen auch gut gehen.

*Natalie Stauffer*

**Geheimtipp**

# Remo's Waldfondue

Feuer und Flamme - für das Fondue in freier Natur.

Remo Stäheli ist naturverbunden, liebt die Arbeit mit Holz und ist ein Genießer. Entsprechend vereint er alle drei Leidenschaften in einer und bietet ein einzigartiges Erlebnis in freier Natur an.

**Der Mann mit dem Käse - Kessel**

Seit gut drei Jahren ist Remo in Sachen Fondue unterwegs. Ein großer Emailkessel, der an einem Dreifuss aus Chromstahl hängt, dazu verlängerte Fonduegabeln und die Brotsäckchen, welche man sich um den Hals hängen kann, das gehört zu seiner Ausstattung. Damit kann Remo Stäheli mit einfachen Mitteln für jeden Anlass ein besonderes Erlebnis anbieten. Der Kunde bestimmt den Ort - ob Terrasse, Garten, Kiesplatz, Wiese oder Wald, das Fondue im Freien ist speziell und sehr beliebt. Remo: „Ich werde für ganz verschiedene Anlässe engagiert - Familienfeste oder Firmenessen, Jubiläen, Landfrauentreffen, Jahresabschlüsse oder Diplomfeiern - die Leute sind begeistert, und das ist immer die beste Reklame. Ein großer Kessel über offenem Feuer unter freiem Himmel bringt schon eine einzigartige Atmosphäre. Ich Sorge für das Fondue-Set und bringe auch den Käse mit. Das ist mir wichtig, denn für ein optimales Ergebnis muss der Käse von hervorragender Qualität sein. Ich beziehe ihn seit drei Jahren beim gleichen Käser, es ist eine klassische Mischung, die bei allen Gästen gut ankommt.“

**Der Feuermacher**

Seit Urzeiten sind die Menschen fasziniert vom hellen Schein des Feuers. Dieses Element in seiner ursprünglichen Form, ein knisterndes offenes Feuer im Freien, weckt wahrscheinlich in uns allen Erinne-



rungen an Pfadfinderzeiten und Bundesfeiern. Remo Stäheli ist da keine Ausnahme. Remo: „Wie bei jedem kleinen Jungen waren mir die Ausflüge in den Wald eine große Freude und das Feuermachen hat mich schon damals in den Bann gezogen. Mein Vater hat es mir beigebracht, und so konnte ich bald überall und bei jeder Witterung ein Feuer zuwege bringen. Aber Feuer muss man fest im Griff haben.“ Das gilt ganz besonders für ein Feuer, das Käse für 20 - 25 Personen zum schmelzen bringen soll, ohne dass das Fondue anbrennt. Es darf nicht zu großer Rauchentwicklung kommen, und man kann auch keine Riesenflamme mit Funkenflug entstehen lassen, weil da Leute drum herum stehen. Remo: „Zum Feuer muss konstant geschaut werden.

Darum schlage ich die Einladungen zum Mitessen immer ab. Ich füttere das Feuer mit kleinem Holz in der richtigen Dosierung, damit ich eine gleichmäßige Wärme über eine längere Zeit herstellen kann. Das ist die Kunst des Feuermachers.“

**„Zieht Euch warm an“**

In der kalten Jahreszeit ist es schön, wenn man die Wärme eines offenen Feuers genießen darf. Bei Regen oder Schneefall hat Remo immer 2 Zelte dabei. Remo: „Wenn das Waldfondue als Überraschung gebucht wird, ist es wichtig, die Gäste auf angemessene Bekleidung hinzuweisen. Mit Abendrobe im Wald zu stehen wäre wohl nicht so gemütlich. Die meisten Anlässe finden bei einem Schützenhaus oder auch im Garten des Gastgebers statt; so kann man das Fondue im Freien genießen und danach geht es hinein in die Wärme für das Dessert.“ Die klassische Fonduezeit dauert von September bis April. Remo Stäheli bietet jedoch sehr gerne sein Waldfondue auch während des Sommers an. Ob im Sommer oder im Winter, ein Fondue in freier Natur ist sicher ein besonderes Erlebnis.

*Elvira Grellmann*

Villa Optik  
Weit weg von o8|15

**Wir wünschen allen unseren Kunden fröhliche Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.**

# NEVER LOOK!

**Wir beginnen das kommende Jahr mit unserem Umbau und sind ab Ende Januar wieder für Sie da.**

**Kleinanzeigen**

**zu verkaufen**

Riesenkinderbett, inkl. Zubehör Kissen, Bezüge usw. wenig gebraucht Fr. 100.– Tel. 079 455 16 91

Rückenprobleme m. Timer Mass B. 65. L. 200cm VP Fr. 200.–, 071 463 41 18

Ford Ka 1,3 Schwarz Jg 2002, 8-fach Bereift Ford Cougar 2,5 rot Jg. 1999, 8-fach bereift – Tel. 079 661 00 86

Äpfel ab Hof Gala, Elstar, Golden, Jonagold ab 10kg 1Fr./kg – P.Meier, Neuberg Oberbussnang, 078 605 92 02

**Diverses**

Junges Paar hat 5 Teller bestellt. (grüne Glasur) Sie sind abzuholen in der Töpferei Zwissler in Boltshausen, 8561 Ottoberg, Telefon 071 622 44 30

Toaster mit Enzianmotiv beim rösten, neuw. 10.– DVD Columbo staffeln 2,3,9,10 je Staffel 13.– od. zusam. 50.– Tel. 078 766 97 20

**zu verschenken**

Maurer-Werkzeuge u. anderes  
Tel. 071 688 26 71

**Tiere**

Biete für Ihre Büsis grosse Einzelgehe für entspannte Ferien an. Katzenferienheim Frittschen TG – 079 297 76 60

Hundehörbli, alte frottetücher, Decken für Tierheim in Rumänien! Dringend! Es wird kalt! Abholung. Herzlichen Dank! Tel. 079 317 48 48

**Stellensuche**

Suche Arbeit als Maschinist oder Chauffeur (D1, BE, D1E) 079 661 00 86

CH-Putzfee sucht im Raum Weinfelden Bürglen eine Stelle wo sie zaubern kann. ab Januar 2015 – Tel. 071 622 57 75

**marlis hofladen**

**Frisches Obst und Gemüse aus dem Thurgau zu absolut top Preisen!**

Helg's Öpfelland, Atzenwilen 2, 9562 Buch b. Märwil, 071 655 12 51

**frisch · gesund · günstig**

**Gratis Privates Kleininserat für Weinfelder Anzeiger-Leser.**

Gratis																			
CHF 5.–																			

Kreuzen Sie unten die Rubrik an, zu dem Ihr Inserat passt. 112 Buchstaben (4 Zeilen) sind für Private gratis. (1 Gratisinserat pro Ausgabe)! Bei Chiffreinsparaten und ab grünem Bereich, bitte CHF 5.- in Briefmarken dem Couvert beilegen. Für gewerbliche Anzeigen gilt der Millimeter-Anzeigentarif.

- |                                            |                                            |
|--------------------------------------------|--------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> zu verkaufen      | <input type="checkbox"/> zu verschenken    |
| <input type="checkbox"/> zu kaufen gesucht | <input type="checkbox"/> zu mieten gesucht |
| <input type="checkbox"/> Stellensuche      | <input type="checkbox"/> Diverses          |
| <input type="checkbox"/> Tiere             | <input type="checkbox"/> Hausrat/Möbel     |
| <input type="checkbox"/> Bekanntschaften   | <input type="checkbox"/> Fahrzeuge/Zubehör |
| <input type="checkbox"/>                   | <input type="checkbox"/>                   |
- = CHF 5.–

Es werden nur Inserate veröffentlicht, die lesbar ausgefüllt sind und den richtigen Betrag beigelegt haben.

Bitte einsenden an:  
Weinfelder Anzeiger, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Usgang - Kalender



Unsere Kinotipps



CH-Premiere Exodus 26. Dezember 2014 Ladies-Night Mein Weg zu dir 07. Januar 2015 CH-Premiere 96 Hours - Taken 3 08. Januar 2015

Like Find us on facebook www.facebook.com/LibertyCinema www.kino-tg.ch



Kino Charts

Die 10 erfolgreichsten Filme im Thurgau

- 1. Die Pinguine ... (3D) 6. Alles ist Liebe
2. Die Pinguine ... (2D) 7. My old Lady
3. Kill the Boss 2 8. Quatsch und die
4. Monsieur Claude und seine Töchter 9. Schweizer Helden
5. Dumm und Dummehr 10. Interstellar

Neu im Kino:

26.12.2014 Exodus

Honig im Kopf
Bibi & Tina 2

01.01.2015 Herz aus Stahl

07.01.2015 Mein Weg zu Dir (Ladies-Night)

08.01.2015 Taken 3

15.01.2015 Wild

15.01.2015 Frau Müller muss weg
Dr. Proktors Puspulver
Annie

Veranstaltungen 17.12.14 - 20.01.15

Datum Anlass Lokalität, Zeit

Table with columns: Datum, Anlass, Lokalität, Zeit. Lists various events like Chorprobe, Gottesdienste, and exhibitions.

Table with columns: Datum, Anlass, Lokalität, Zeit. Lists events in Bürglen like Suppentag and Neujahrsapéro.

Table with columns: Datum, Anlass, Lokalität, Zeit. Lists events in Berg and Märwil like Seniorennachmittag and Neujahrskonzert.

Table with columns: Datum, Anlass, Lokalität, Zeit. Lists events in Märwil like Neujahrskonzert and Eisflitzer.

Donnerstag, 18. Dezember 2014 - Bochslnacht
Dorfzentrum, 17:00 Uhr

Donnerstag, 15. Januar 2015 - «Senior mach mit»
Jassnachmittag, Gasthaus zum Trauben 14:00 Uhr

Liebe Vereine und Organisatoren von Veranstaltungen, melden Sie uns Ihre
Veranstaltungen. Machen Sie Ihren Event, Ihr Konzert oder Ausstellung etc. bekannt. Denn
nur wer weiss, was, wo und wann stattfindet, kann auch dort sein.
Der Eintrag im Veranstaltungskalender ist kostenlos.

Spannende Veranstaltungen

Evangelische Kirchgemeinde Weinfelden

Table with columns: Datum, Uhrzeit, Anlass. Lists church services and events like Bäriltreff, Adventsoase, and Gottesdienste.

Unser Kinotipp

96 Hours - Taken 3

Bryan Mills, ehemaliger Elite-Soldat- und Agent,
der schon einiges mitgemacht hat, steht vor
den Trümmern seines Lebens. Seine geliebte
Frau Lenore ist ermordet worden und damit
nicht genug: Die Polizei hält ihn für den Täter.



Er hat keine Zeit, mit den Be-
amten zu verhandeln. Seine
Tochter Kim befindet sich in
Lebensgefahr. Ein alter Gegen-
spieler von Mills will sich an
ihm rächen und ihm auch noch
das Allerliebste nehmen. Bryan
versucht mit allen Mitteln, Kim
zu retten, während alle offzi-
ellen Stellen Jagd auf ihn ma-
chen. Liam Neeson übernimmt
zum dritten und angeblich

letzten Mal
die Rolle
des taffen
Einzelkämpfers, die den iri-
schen Schauspieler 2009 spät
zum veritablen Actionstar ge-
macht hat. Das bewährte
Drehbuchduo, Produzent Luc
Besson und Robert Mark Ka-
men, ergänzt sein einfach-ef-
fektives Konzept von «Ein
Mann sieht rot» um «Auf der
Flucht» und engagiert dafür
einen weiteren hochkarätigen
Darsteller, Forest Whitaker, als
Cop. Regisseur Olivier Mega-
ton, ebenfalls bereits mit dem
Action-Franchise vertraut, lie-
fert erneut souverän harte
Action.

Märchenstunde im Waldschulzimmer
Weinfelden

westlich Weinfelden, Wegweiser beim Mc Donalds

Die Märchenerzählerin Rahel
Ilg erzählt im Waldschulzim-
mer Geschichten für Kinder ab
4 Jahren. Diese Erzählstunde
findet bei jeder Witterung im
Erlebnisraum Wald westlich
von Weinfelden statt (Wegwei-
ser ab Käseerfahrungslager).
Mittwoch 14. Januar 2015,
Beginn 15 Uhr.
Eintritt frei, Kollekte.
Organisation: Trägerverein der
Waldschule Weinfelden & Re-
gionalbibliothek Weinfelden



Ökumenische Weihnachtsfeier für Alleinstehende

24. Dezember, 18-21 Uhr im
kath. Pfarreizentrum St. Johan-
nes, Weinfelden

Die evangelischen und katho-
lischen Pfarreien und Kirchge-
meinden laden alle herzlich
ein, die am Heiligabend allein-
sind. Wenn Sie diese besondere
Nacht lieber in Gemeinschaft
verbringen möchten, können
Sie weihnächtliche Gedanken,
Lieder, Musik und ein feines
Nachtessen auch mit uns ge-
niessen. Sie sind bei uns herz-

lich willkommen!
Das gilt auch für
Kurzentschlosse-
ne! Wir danken
Ihnen für Ihre An-
meldung bis am
19. Dezember an
das Pfarreisekreta-
riat, Freistrasse
13 in Weinfelden,
Tel 071 626 57 81.
Auf Wunsch haben
wir für Personen mit einer Gehbehinderung einen Abholdienst organisiert. Wir freu-
en und auf Sie! Thomas Mauchle, Pastoralassistent Kath. Kirche St.Johannes / Anna
Maria Niederhäuser, Diakonische Mitarbeiterin Evang. Kirche.



Anzeige

«Lymbacher»

Stück nach Meinrad Inglin
von Thomas Hürlimann

Spielort: Theaterhaus Weinfelden, Bahnhofplatz.
Silvester-Premiere 31.12. um 17:15 u. 20:15 Uhr.
Tickets für beide Silvestervorstellungen können
nur telefonisch oder direkt an der Vorverkaufs-
stelle im Theaterhaus reserviert werden!
Vorverkauf u. telef. Reservation 079 437 79 65
ab 13. Dez. Mi u. Sa 14 - 16 Uhr im Theaterhaus.

Weitere Infos
www.buehniwyfelde.ch



Erwachsene 28.- Leihrlinge u. Studierende mit Legi 22.-

## Nicolas Senn musiziert und Ralf Bauer sezirt die Liebe

Zwei Topproduktionen der Theater- und Konzertgesellschaft Mittelthurgau (TKGMtg) zum Jahresbeginn

Nicolas Senn musiziert virtuos auf dem 125-Saiten-Hackbrett, Ralf Bauer sezirt die Höhen und Tiefen einer Liebe, die durch eine falsch adressierte Email entstand. Mit Senn («Prix Walo», «Stadl-Stern», «Potzmusig», «Viva Volksmusik») und Bauer («Tatort», «Inga Lindström», «Rosamunde Pilcher», «Das Traumschiff – Südsee») präsentiert die Theater- und Konzertgesellschaft Mittelthurgau (TKGMtg) zum Jahresbeginn zwei überragende Künstler mit ihrem Ensemble. Nicolas Senn wird durch die «Swing Kids» verstärkt. Vierzehn begabte Jugendliche aus dem Thurgau spielen Jazz- und Big Band-Sound auf höchstem Niveau. Auf ihren Konzerttours durch die USA, Japan und Südamerika haben die «Swing Kids» unter der Leitung des Romantischer Musikers und Musikpädagogen Dai Kimoto, Träger des Thurgauer Kulturpreises 2009, überzeugt und die Herzen des Konzertpublikums im Sturm erobert. «Diese musikalische Perle ist für die Region einmalig», meint Katja Hess (Vizepräsidentin der TKGMtg).

«Gut gegen Nordwind»: Eine Komödie des Bayerischen Hofes München

Die Geschichte, dessen Bestseller-Fassung auf über 40 Bühnen Europas gespielt wird, hat unglaublich viel Charme. Ralf Bauer spielt seit mehr als zwei Jahrzehnten auf der Theaterbühne und vor der TV-Kamera. Seine Spielpartnerin, Ann-Cathrin Sudhoff, ist bekannt aus Krimis («Tatort», «Polizeiruf 110») und «SOKO Leipzig» sowie TV-Filmen («Inga Lindström», «Familie Dr. Kleist», «Küstenwache»). Sudhoff und Bauer spielen Figuren, die Sehnsüchte wecken – notabene mit viel Rotwein, Whiskey und erotischen Dialogen.

Das Theaterstück beginnt mit einem einzigen falschen Buchstaben in einer E-Mail. Aus einer netten Plauderei entwickelt sich eine Freundschaft, dann Verliebtheit – oder gar Liebe? Es scheint nur noch eine Frage der Zeit zu sein, wann es zum ersten Treffen kommt...

Mehr Informationen unter: [www.tkgmtg.ch](http://www.tkgmtg.ch), Tickets sind erhältlich in der Apotheke Drogerie Aemisegger im Bernerhaus in Weinfelden (T 071 622 40 77).

Vorverkauf:  
Apotheke Drogerie Aemisegger  
Weinfelden



Theater- und Konzert-  
Gesellschaft  
Mittelthurgau

Weinfelden  
[www.tkgmtg.ch](http://www.tkgmtg.ch)



### Nicolas Senn und die Swing Kids

Nicolas Senn und Dai Kimoto mit den Thurgauer Swing Kids:  
**ein bunter Mix aus Hackbrett-Musik, Jazz- und Big Band-Sound**

**Samstag**  
**10. Januar 2015**  
20.00 Uhr  
Rathausaal Weinfelden



### Gut gegen Nordwind

Nach dem Bestseller von Daniel Glattauer mit Ralf Bauer und Ann-Cathrin Sudhoff  
**Liebe und Emotionen pur!**

**Freitag**  
**16. Januar 2015**  
20.00 Uhr  
Thurgauerhofsaal Weinfelden

Konzerte

Theater

## Schnupperwoche Tanz vom 5. – 10. Januar 2015

Das Tanzangebot wird auf das neue Semester (Februar 2015) mit neuen Lehrpersonen und Lektionen wie Jazztanz, Streetdance, Modern und Ballett für Erwachsene sowie Kindertanz für Jungs erweitert. Für jedes Alter finden sich verschiedene Tanzstile.

Vom 5. – 10. Januar 2015 können Kinder, Jugendliche und Erwachsene in unseren laufenden sowie neuen Tanzkursen schnuppern und unser umfassendes Angebot an Tanzunterricht im Zentrum für Musik und Tanz der Musikschule Weinfelden an der Ringstrasse 4 / Bahnhofstrasse 14a ausprobieren. Für die Schnupperlektionen ist eine telefonische Anmeldung erwünscht. Weitere Informationen und Auskünfte erteilt Ihnen gerne das Sekretariat der Musikschule Weinfelden.

Infos/Anmeldung: 071 626 20 10, [jmsw@musikalis.ch](mailto:jmsw@musikalis.ch), [www.musikalis.ch](http://www.musikalis.ch)





## SCHNUPPERWOCHE TANZ

### 5.–10. Januar 2015

Bahnhofstrasse 14 a / Ringstrasse 4, Weinfelden



Neue  
Tanzkurse

Tanzunterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Kindertanz für Jungs • Jazztanz • Streetdance  
Modern und Ballett für Erwachsene **NEU**

Floor Barre • Show Dance • Modern • Kindertanz • Kinder Modern  
Jazztanz • Ballett/Spitzentanz • HipHop • Streetdance  
Breakdance • Modern Jazz • Tanzakrobatik • Flamenco • Zumba Gold

MUSIK UND TANZ  
**MUSIKSCHULE**   
WEINFELDEN

Anmeldung unter 071 626 20 10  
[www.musikalis.ch](http://www.musikalis.ch)

### Who is Who?

## Erfolgreicher Unternehmer und engagierter Politiker

Wer kennt ihn nicht – den aktiven und engagierten Hans von Wyl. Als langjähriger Geschäftsführer der Stahlhandlung Debrunner Acifer AG in Weinfelden trug er massgebend zum nachhaltigen Erfolg dieses Unternehmens bei. In der Freizeit setzt er sich mit grossem Engagement für verschiedene öffentliche Aufgaben und Ämter ein.

### Beruflicher Werdegang

In Sarnen im Kanton Obwalden wuchs Hans von Wyl auf und absolvierte dort auch die Primar- und Mittelschulezeit. Da sein Vater eine Eisenwarenhandlung besass, und er somit schon von ganz klein auf mit dieser Materie vertraut gemacht wurde, erlernte Hans von Wyl den Beruf des Stahlhändlers. Nach der kaufmännischen Lehrzeit folgten während einigen Jahren Sprachaufenthalte im In- und Ausland und zwar in Stahlhandlungen in Genf und England. „Diese Aufenthalte waren in doppelter Hinsicht bereichernd für mich. Einerseits konnte ich vielfältige berufliche Erfahrungen aneignen und andererseits lernte ich im täglichen Kundengespräch die einzelnen Sprachen, die für den Verkauf unentbehrlich sind“, sagt Hans von Wyl rückblickend.

### Erfolgreicher Unternehmer

1956 startete Hans von Wyl seine berufliche Laufbahn bei der Stahlhandlung Debrunner AG in Weinfelden. Bereits im Jahre 1963 wurde ihm die Geschäftsleitung übertragen. Zu diesem Zeitpunkt war das Unternehmen an drei Standorten in Weinfelden tätig. Da diese Dezentralisation sehr ineffizient und unrationell war, initiierte Hans von Wyl gleich zwei bedeutende Schritte. Auf der einen Seite organisierte er den Bau eines neuen und wesentlich grösseren Geschäftssitzes mit Geleiseanschluss

an der Walkstrasse und zentralisierte somit die Firma Debrunner AG an diesem Standort. Auf der anderen Seite wagte er im neuen Betrieb einen Quantensprung in der Lagerhaltungs- und Fördertechnik. Es wurde die teils automatisierte Hochlagertechnik installiert. Diese Lagerhaltungstechnik war für ein Abhollager anfangs der 70er Jahre sehr gewagt und fortschrittlich. Nachdem sich diese Technologie sehr erfolgreich bewährte, wurde die Weinfelder Betriebsanlage für die ganze Firmen-Gruppe mit Hauptsitz in St.Gallen zu einem Pilot- und Modellbetrieb.

Die Aus- und Weiterbildung seiner Mitarbeiter und besonders die der Lehrlinge war Hans von Wyl ein ganz besonderes Anliegen. Er machte sie zur Chefsache. Er war der Ansicht, dass gut ausgebildete Fachkräfte ausschlaggebend sind für den Erfolg eines Unternehmens. Speziell im Stahlhandel mit seinem riesigen und häufig wechselndem Warensortiment ist die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter ein zentrales Führungsinstrument. In der Folge leitete Hans von Wyl die Lehrlingsausbildung in der ganzen Firmengruppe mit jetzt 40 Geschäftssitzen in der ganzen Schweiz. Er organisierte und leitete während 20 Jahren die wöchentlichen Lehrlingslager im firmeneigenen Berghaus auf Hochwang im Schanfigg. Später übernahm er auch die Leitung der Ausbildungs-



kommission im Schweizerischen Stahlhandelsverband, dem Zusammenschluss der damals 140 Stahlhandlungen. Die erfolgreiche Entwicklung der Firma Debrunner Acifer AG war Hans von Wyl bis zu seiner Pensionierung 1998 ein Herzensanliegen. Sein Stolz war die langjährige Treue seiner Mitarbeitenden, nachdem die Firma während Jahrzehnten im Personalbereich fast keine Mutationen kannte. Beim Rundgang durch die Firma spürt man seine immer noch intensive Verbundenheit mit der Firma und den Mitarbeitern.

### Engagierter Politiker

„Mich interessierten als Sohn eines Politikers schon immer alle Fragen der Öffentlichkeit, insbe-

### Festungsgürtel Kreuzlingen

Für den Verein Festungsgürtel Kreuzlingen investiert Hans von Wyl heute noch viel Zeit und Engagement. „Im Raume Kreuzlingen von Bottighofen bis Tägerwilen wurden vor und während dem zweiten Weltkrieg über 90 Festungswerke erstellt. Mit dem Erwerb und der Pflege dieser Bunkeranlagen durch unseren Verein wird die grosse und kraftvolle Verteidigungsbereitschaft im zweiten Weltkrieg unseren Nachkommen in Erinnerung gerufen. Dies ist ein wichtiger Beitrag an die Geschichte unseres Kantons“, meint Hans von Wyl.

Seit Jahren investiert eine freiwillige 30-köpfige Arbeitsgruppe aus Vereinsmitgliedern jeden Monat einen Arbeitstag für die Pflege und den Unterhalt der vereinseigenen Bunkeranlagen. Jede Woche werden interessierte Besuchergruppen durch die Festungsanlagen geführt. Zusätzlich werden Tage der offenen Tür organisiert, welche sehr gut besucht werden. Der Ablauf einer Führung durch die Bunkeranlagen sieht folgendermassen aus: Begehung der ganzen Anlage mit anschliessendem Vortrag, Vorführung von zwei Filmen über die Kriegs- und Nachkriegszeit und das Zeigen und Erklären der ganz neu eingerichteten Handfeuerwaffensammlung von Walter Minder. Der Führungsbunker in Weinfelden, welcher 30 Räume umfasst, wird sehr oft auch für Vereinsanlässe vermietet.

Natalie Stauffer

Anzeige

EINKAUFEN IN WEINFELDEN,  
AM BEQUEMSTEN IM ZENTRUM!

Eine Aktion der  
Fachgeschäfte im Zentrum  
mit der Gemeinde Weinfelden

**Gratis Parkieren**  
im Zentrum von Weinfelden  
am Adventssamstag  
**20. Dezember**  
(Tiefgarage maximal 1 Stunde 30 Minuten gratis)

**SONNTAGSVERKAUF**  
in Weinfelden 21. Dezember



## Wundersame Weihnachtsbäume in Weinfelden

In Weinfelden bestaunen wir jedes Jahr einige besonders grosse Weihnachtsbäume, die zum Himmel ragen und beleuchtet sind. Sie verzaubern das Dorfbild und werden von vielen Menschen bewundert. Alle Weihnachtsbäume haben ihre Geschichte, standen sie doch jahrzehntelang an irgendeiner Strasse, vor irgendeinem Haus oder in einem Wald von Weinfelden. Die Bäume verbreiten nicht nur Licht in der Adventszeit. Sie spenden auch Wärme, wenn sie ausgedient haben. Die Gärtner freuen sich auf die Äste, mit denen sie Pflanzen und Rosen vor Kälte und Wasser schützen. Ebenso erzeugt das Holz in manchen Stuben Wärme, werden die Bäume doch zu Schnitzeln und Brennholz verarbeitet. Wir haben fünf Weihnachtsbäume fotografiert und dazu eine kleine Legende geschrieben.

### Der Weihnachtsbaum am Rathausplatz

Der Weihnachtsbaum am Rathausplatz begann vor gut 20 Jahren im Garten von Trudi und Walo Peter an der Sonnenstrasse in Weinfelden als Sprössling heranzuwachsen. Er ist ein sogenannter «Anflug» von den mächtigen Tannen, die hinter dem Haus stehen. Das Ehepaar Peter verpflanzte das Tännchen vor das Haus.

Nun ist es selber so gross geworden, dass es die Sicht auf Strasse und Nachbarn verdeckte. Zudem benötigte die Familie Peter Raum für einen Parkplatz. Das Ehepaar Peter hat die Rottanne freundlicherweise der Gemeinde Weinfelden als Weihnachtsbaum angeboten. Der Förster Hansruedi Gubler hat den Baum gefällt und ihn auf dem Rathausplatz aufgestellt. Die Technischen Betriebe waren für das Anbringen der Lichter verantwortlich, die den Baum prächtig erstrahlen lassen.

### Der Weihnachtsbaum beim BBZ

Besonders schön beleuchtet ist der Weihnachtsbaum beim BBZ. Die Lichterketten, die den Baum zieren, wurden von der Möslinger AG installiert. Laut Markus Fäger, Geschäftsleiter der Möslinger AG, sind es ca. 5000 kleine LED-Kerzen, die am Baum brennen. Der Stromverbrauch ist enorm klein, entspricht die Beleuchtung doch in etwa der Leistung einer alten 75W Glühbirne. Sowohl der Baum wie die Beleuchtung wurden vom BBZ berappt. Den Weihnachtsbaum spendeten Vreni und Max Brunner von der Dufourstrasse. Die Rottanne stand direkt vor dem Ein-



Der Weihnachtsbaum am Rathausplatz

gang des Hauses und spendete in letzter Zeit, so Frau Vreni Brunner, zu viel Schatten. Gefällt und aufgestellt wurde der Baum vom Förster Hansruedi Gubler

### Der Weihnachtsbaum der Bürgergemeinde

Dieser Weihnachtsbaum ist wohl der kleinste von allen Weihnachtsbäumen, aber nicht der Geringste... Er erfreut die Menschen, die ihn an der Frauenfelderstrasse entdecken. Der Weihnachtsbaum wurde von der Bürgergemeinde zur Verfügung gestellt. Gewachsen ist

er im Wald der Bürgergemeinde. Er ist mit elektrischen Kerzen durch die Technischen Betriebe geschmückt worden und beleuchtet die Geschäfte, wdie sich ringsum befinden.

### Der Weihnachtsbaum bei der katholischen Kirche

Der grösste und standhafteste Weihnachtsbaum befindet sich zwischen dem Pfarrhaus und der katholischen Kirche. Standhaft, weil er seit Jahrzehnten dort seinen festen Platz inne hält und über das ganze Jahr durch seine

Grösse und seine Ausstrahlung beeindruckt. Der Weihnachtsbaum ist eine Zypresse. Sein Alter beträgt mindestens 50 Jahre. Die 180 Kerzen – Tage eines halben Jahres – werden jeden Advent durch das Elektrofachgeschäft Möslinger AG montiert. Die 180 Lichter sind ein Geschenk vom ehemaligen Pfarrer von Weinfelden, Domherr Theo Scherrer. Er hat sie damals der Kirchgemeinde gestiftet als Dank für das halbjährige Sabbatjahr, das ihm die Kirchgemeinde gewährte.

### Der Weihnachtsbaum vor der TKB

Ein prächtiger Weihnachtsbaum! Wie beim BBZ strahlen uns LED-Kerzen entgegen. Laut Bianca Binder, Spezialistin Kommunikation bei der TKB, sind es 6500 LED-Leuchten. Sie sind Eigentum der TKB und werden in den Technischen Betrieben eingelagert, die sie auch installierten. Der Weihnachtsbaum ist keine gewöhnliche Tanne, sondern eine Blauzeder. Er fand den Weg anfangs Adventszeit von Hans Pfister, Burgstrasse 40, zur Kantonbank. Die Blauzeder musste ihren Platz lassen, da sie sich zu stark nach allen Seiten ausbreitete. Der Baum wurde gefällt, transportiert und aufgerichtet durch den Förster Beat Greminger.

Hans Kuhn-Schädler

Der Baum hat seit jeher eine Faszination auf den Menschen ausgeübt. Sein Verwurzelsein, sein Streben nach oben, der Saft im Baum, seine lebendige Kraft, sein Alter haben einen starken Bezug zum Leben. Der Baum wurde zu einem Lebenssymbol. Der Tannenbaum gewann in unserem Kulturkreis als immergrüner Baum an Bedeutung. Seine Tannennadeln werden im alten Lied «Oh Tannenbaum» als «treue Blätter» besungen. Der Weihnachtsbaum hat eine lange Vorgeschichte. So wie wir ihn heute kennen, ist er seit 1711 beschrieben. Der kerzengeschmückte Christbaum ist zum Lichtträger geworden. Während beim Adventskranz vier Kerzen brennen, ist der Weihnachtsbaum voll von Lichtern. Die vielen Lichter weisen auf das Licht Christi hin, das mit der Geburt Jesu in Fülle gekommen ist.



Der Weihnachtsbaum beim BBZ

Der Weihnachtsbaum vor der Thurgauer Kantonalbank

Der Weihnachtsbaum der Bürgergemeinde

Der Weihnachtsbaum bei der katholischen Kirche

## Adventskonzert der Musikschule Weinfelden

Am Sonntag, 21. Dezember 2014 findet um 17.00 Uhr in der evangelischen Kirche Bussnang das Adventskonzert der Musikschule Weinfelden statt. Musikschülerinnen und -schüler begleiten uns in hektischer Zeit am vierten Adventssonntag in einen ruhigen und besinnlichen Abend.



Die Zuhörerinnen und Zuhörer erwarten ein abwechslungsreiches Programm mit Werken aus den Barock und der Romantik sowie Folklore aus Irland und Rumänien. Unter der Gesamtleitung des Panflötenlehrers Hansjörg Rechsteiner spielen Panflöten-schülerinnen und -schüler, das Harfenschülerinnen und -schüler von Valérie

Nufer, das Blechbläserquartett von Bruno Uhr und Gesangsschülerinnen von Alea Schaub. Die Mitwirkenden freuen sich auf eine grosse Zuhörerschaft. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Die Kollekte kommt dem Stipendienfonds der Musikschule Weinfelden zugute. [www.musikalis.ch](http://www.musikalis.ch)

Anzeige



## ADVENTSKONZERT

Sonntag, 21. Dezember 2014 | 17.00 Uhr  
Evangelische Kirche Bussnang



### Es musizieren

- Panflöten-schülerinnen und -schüler von Hansjörg Rechsteiner
- Harfenschülerinnen und -schüler von Valérie Nufer-Secretan
- Blechbläserquartett von Bruno Uhr
- Gesangsschülerinnen von Alea Schaub



**Werke** Barock und Romantik, Folklore aus Irland und Rumänien  
**Leitung** Hansjörg Rechsteiner



Eintritt frei | Kollekte Stipendienfonds Musikschule Weinfelden

[www.musikalis.ch](http://www.musikalis.ch)

### Unser Backtipp vom Sunnebeck zum nachmachen



Die Mandarine steht in der aktuellen Jahreszeit weit oben auf der Liste der beliebtesten Früchte. Das dürfte 2 Gründe haben. Zum einen lässt sich die Schale problemlos lösen und zum anderen enthalten Mandarinen von allen Zitrusfrüchten am wenigsten Säure und sind angenehm süß.

Stefan Bachmann, Bäcker-Konditor  
dipl. Hôtelier-Restaurateur HF/SHL

## Mandarinen-Joghurtcreme

### Zutaten für Mandarinen-Joghurtcreme

100g	Eigelb
100g	Puderzucker
200g	Mandarinenjoghurt
200g	Mandarinenpüree
4 Bl	Weissmehl
500g	Rahm geschlagen



Im Dezember gibt es bei uns in der Bäckerei Mandarinentorte zu kaufen

### Zubereitung Mandarinen-Joghurtcreme

Das Eigelb und den Zucker schaumig schlagen. Das Joghurt und den Saft oder das Püree hinzugeben und verrühren. Die Gelatine auflösen und in die Creme einrühren. Den geschlagenen Rahm vorsichtig unterheben.

### Geheimtipp vom Beck

Clementinen sind süsser und aromatischer als Mandarinen und für Ihre Dessertkreation besonders gut geeignet.

Bäckerei, Confiserie, Café  
Romanshorn · Amriswil · Weinfelden  
[www.beck-strassmann.ch](http://www.beck-strassmann.ch)

dä beck  
**strassmann**  
Inhaber Stefan Bachmann

Das Weinfelder Anzeiger-Team  
wünscht Ihnen frohe Festtage -  
Gesundheit, Glück und viel Freude.  
im neuen Jahr!



Roland Friedl, Natalie Stauffer, Elvira Grellmann, Sandra Baumgartner, Lia Studerus, Hans Kuhn.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.


Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.


# Weihnachten im Alterszentrum feiern

Interview mit Markus Preising, Geschäftsführer vom Alterszentrum Weinfelden

**Weihnachten in der Familie wird hochgepriest. Doch ist es nicht allen Menschen vergönnt, dieses Fest im Kreise ihrer Familie zu feiern. Wir denken dabei an viele Alleinstehende und vor allem auch an jene älteren Menschen unter uns, die in einem Alterszentrum wohnen und dort ihre Weihnachtstage verbringen. Es interessiert uns, wie die Weihnachtstage für Bewohnerinnen und Bewohner gestaltet werden, damit sie von erfüllten und glücklichen Stunden erzählen können. Wir haben dazu den Geschäftsführer des Alterszentrums Weinfelden, Markus Preising, gebeten, uns einige Fragen zu beantworten.**

**Wie viele ältere Menschen wohnen in Ihrem Alterszentrum und wie viele ungefähr werden die Weihnachtstage, den Heiligen Abend und das Weihnachtsfest, in Ihrem Zentrum verbringen?**

Es leben 129 Bewohnerinnen und Bewohner im Alterszentrum. 25 davon in der Alterssiedlung. Wir gehen davon aus, dass der Grossteil von ihnen über Weihnachten bei uns bleibt. Natürlich gibt es einige, welche für einen Besuch zu ihren Angehörigen eingeladen sind. Mehrtägige Ferienabwesenheiten sind jedoch selten.

**Welches sind die hauptsächlichsten Gründe, wieso ältere Menschen nicht in ihrer Familie oder unter Freunden die Festtage verbringen können?**

Die Gründe dafür sind vielseitig. Häufig ist die begrenzte Mobilität ein Hindernis. Die Distanz zum Wohnort der Angehörigen oder die nötige medizinische Betreuung spielen ebenso eine Rolle. Nicht zu vergessen ist, dass nicht alle die Betriebsamkeit über die Festtage gleich gut ertragen. Eine zusätzliche, gut gemeinte Abwechslung durch einen Auswärtstermin kann unter Umständen auch belasten.

**Wie bereiten Sie und die Angestellten die Festtage vor, dass die Bewohner und Bewohnerinnen etwas wie Vorfreude spüren?**

Das beginnt mit dem Verteilen des Veranstaltungskalenders für den Monat Dezember: Hier sind alle Veranstaltungen wie Nikolausfeier, gemeinsames Fondueessen im grossen Saal und musikalische Veranstaltungen aufgeführt. Die für alle sichtbaren Zeichen sind die Weihnachtsbäume und unsere grosse, begehbare Krippe. Natürlich sind auch die weiteren Dekorationen im Haus weihnachtlich. Das Thema ist ebenso beim Singen und weiteren Aktivitäten präsent.

**Wie fangen Sie Probleme auf von Menschen, die unter einer sogenannten «Weihnachtsdepression» leiden?**

Hier, wie auch bei anderen Gefühlsschwankungen, ist für uns der achtsame persönliche Kontakt der verschiedenen Mitarbeitenden, sei es aus dem Bereich Pflege und Betreuung, vom Hausdienst aber auch des Cafeteriateams wichtig. Alle sind gefordert und engagiert, für unsere Bewohner und ihre Angehörigen und Besucher den Alltag bedürfnisgerecht möglichst angenehm zu gestalten.

**Wie gestalten Sie und Ihre MitarbeiterInnen die Tage rund um Weihnachten? Finden am Heilig Abend oder am Weihnachtstag spezielle Anlässe, eine Weihnachtsfeier und Gottesdienste statt? Werden die Bewohner und Bewohnerinnen an diesen Tagen kulinarisch oder sonst mehr verwöhnt...?**

Es ist ein reiches Bouquet von Anlässen, welches wir anbieten können. Nebst der grossen gemeinsamen Weihnachtsfeier mit einem feinen 5-Gang-Menü und Musik gibt es auf jeder Station am 24. Dezember eine Feier im persönlichen Rahmen, zu welcher wir auch die Angehörigen und Freunde ganz herzlich einladen.

An zwei Sonntagmorgen werden die Bewohner mit Flötenklängen begrüsst. Auch



Markus Preising, Geschäftsführer des Alterszentrums Weinfelden

die Bochslnacht hat ihren Platz im Alterszentrum Weinfelden.

**An den weihnachtlichen Festtagen fehlen in Spitälern und Alterszentren viele der Angestellten. Entsteht dadurch ein Personal-Notstand oder halten sich die auswärtseinernden Bewohner und das fehlende Personal in etwa die Waage?**

Für uns ist klar, dass wir 365 Tage im Jahr, Tag und Nacht für unsere Bewohner da sind. Darauf abgestimmt ist auch die Dienstplanung. Eine grosse Personalreduktion ist auf Grund der Pflegeintensität unserer Bewohnenden nicht möglich.

**Haben Sie einen Vorschlag, was wir Aussenstehenden für ein frohes Fest der Menschen im Alterszentrum beitragen können?**

Das Wichtigste, was Sie unseren Bewohnern schenken können ist Zeit, Präsenz, da sein. Am liebsten auch übers Jahr, aber sicher auch speziell während den Festtagen. Warum nicht mit einem Fotoalbum vorbeikommen, gemeinsam in Vergangenenem oder Aktuellem schwelgen? Oder etwas spielen, singen, an eine Liebhabe des Bewohners denken und ihn damit überraschen?

Hier darf auch Kreativität eingesetzt werden. Wir freuen uns über jedes Engagement zum Wohle unserer Bewohnenden.

Interview: Hans Kuhn-Schädler



Olga Wirz, seit 2 1/2 Jahren im Alterszentrum (l.)

Die Advents- und Weihnachtszeit gefallen mir im Alterszentrum besonders. Es wird ein reichhaltiges Programm angeboten und für Unterhaltung ist gesorgt. Wir sind von Lichtern und einer sehr schönen Dekoration umgeben. Auch der St. Nikolaus besucht uns. An zwei Sonntagen erfreuten uns Musikanten mit ihrer Musik! Ich fühle mich wohl, wie daheim! Das Pflegepersonal ist super! Das Weihnachtessen am 22. Dezember wird wiederum besonders sein, umrahmt mit wunderschöner Musik. Am Heilig Abend feiern wir im kleinen Rahmen auf der Abteilung. Dazu sind auch Angehörige eingeladen.

Ottília Hodel, seit 6 Jahren im Alterszentrum (r.)

Die Leitung und das Personal des Pflegezentrums geben sich enorme Mühe, damit wir in dieser Zeit gemütliche Stunden verbringen können. Alles ist durchdacht! Mir gefällt die gute Atmosphäre. An jedem Tag wird ein Weihnachtsring aufgehängt – insgesamt 25 -, die von Bewohnern und Bewohnerinnen erstellt werden. Natürlich freue ich mich auf das feine Weihnachtessen vom 22. Dezember und die Feier am 24. Dezember auf der Abteilung. Besonders erwarte ich den 25. Dezember, an dem mich meine Söhne und ihre Familien zu einem Mittagessen einladen.



## 9. Weinfelder Chorweihnacht 2014

Montag, 22. Dezember 2014 um 20 Uhr in der evangelischen Kirche «Die Weinfelder Chorweihnacht verwandelt die evangelische Kirche in eine Klang-Kathedrale»

Einstimmung in das bevorstehende Weihnachtsfest nach der geschäftigen und arbeitsreichen Vorbereitung der Festtage. Kein Konzert, sondern eine beglückende Feier. Freudig miteinander singen in der grossen Weinfelder Chorgemeinschaft. Zur neunten Weinfelder Chorweihnacht seit 1998 wollen sich 20 Weinfelder Chöre und Chorgruppen zum frohen gemeinsamen Feiern und Singen einfinden. Traditionelle und moderne Chöre, ältere und junge Gruppierungen, unsere schöne grosse Kirche voller Singstimmen und mitsingendem Publikum.

Die Feier bringt wiederum ein grosses Weihnachts-Paket vielfältiger Chormusik, aus aller Welt, in manchen Sprachen. Hans

Ruedi Fischer (fis) trägt seine besinnlichen Worte bei. Die Zuhörer dürfen mit Orgelbegleitung aus vollen Herzen mitfeiern. Die gespendete Kollekte wird wiederum zu 100% für Not leidende und misshandelte Kinder verschenkt. Diesmal aus aktuellem Grund an das Kinderhilfswerk der UNICEF zur direkten Linderung des grossen Elends in und um Syrien. Dort sind zurzeit Hunderttausende von Mädchen und Buben mit und ohne Eltern auf der Flucht vor Krieg und Terrorismus. Sie leiden unterwegs und in primitivsten Lagern unermesslich an Krankheiten, Mangel an Kleidern und Nahrungsmitteln.

„Wer diese Feierstunden einmal erlebt hat, vergisst sie nie.“



### Weinfelder Chöre

Damenchor Weinfelden  
Choralgruppe Weinfelden  
Evangelischer Kirchenchor  
Fabe Up! JMS Weinfelden  
Gemischtes Chörli Niesen  
Gemischter Chor Weinfelden  
Gospelchor Weinfelden  
Jazz/Pop-Chor XangKlang  
Jodlerclub Bernerverein Niesen  
Jodlerclub Weinfelden  
Jugendchor Singers by Chance  
Katholischer Kirchenchor  
Liederkrantz am Ottenberg  
Männerchor Frohsinn  
Männerchor Weinfelden  
Sängerrunde vom Bankplatz  
Schülerchor Sek Weinfelden  
Seniorenchor Weinfelden  
Trachtenchor Weinfelden  
Wyfelder Trubaduure  
Lesung HansRuedi Fischer fis  
Orgel Daniel Walder

Kollekte für Not leidende und misshandelte Kinder

## Duo Pegasus: kraftvolle Orgel – perlendes Hackbrett

Konzert am Sonntag, 18. Januar um 17 Uhr in der evang. Kirche in Berg TG



Orgel und Hackbrett – unvorstellbar, geht das überhaupt zusammen? Diese Frage stellen sich viele Konzertbesucher vor dem Auftritt des Duos Pegasus. Und nach dem Konzert: die Besucher sind begeistert und froh, dieses Konzert mit der gelungenen Instrumentenkombination nicht verpasst zu haben. In der Tat hört man Hackbrett und Orgel im Duo noch nicht sehr oft – es ist aber der neue Geheimtyp in der Musikwelt. Hier die wuchtige, breite und kräftige Orgel, die die Töne im Raum liegen lässt - und da der kleine Kasten, das Hackbrett, dessen Saiten angeschlagen werden, wodurch glasklare, helle Töne in die Luft perlen und dort verklingen. Im Zusammenspiel entstehen zauberhafte neue Klangfarben.

Das Duo Pegasus bietet ein vielfältiges Programm. Volksmusik aus dem Appenzellerland klingt genau so spannend wie Melodien aus dem Balkan. Dazu ertönen auch klassische Melodien.

### Bekannte Thurgauer Musiker

An der Orgel sitzt Paolo D' Angelo aus Pfyn. Der äusserst aktive Musiker spielt viele Konzerte in unterschiedlicher Formation und Stil auf Orgel, Klavier und Akkordeon. D' Angelo ist Organist in Flawil und wirkt als Dirigent verschiedener Chöre. Am Hackbrett steht Urs Bösiger aus Sulgen, ein erfahrener, neugierig geliebter Musiker, vielseitig in Stil und Engagement, mit sicherem Gespür für Möglichkeiten und Klang. Als Hackbrettspieler ist er Solist oder Begleiter und Formationsmusiker, etwa mit den „Drumlin“. Am häufigsten spielt er zünftigen Folk, aber es reizen ihn auch Klassik, Pop und Improvisation. Bösiger und D'Angelo musizieren seit zwanzig Jahren zusammen. Man darf gespannt sein!

Eintritt frei – Kollekte. Infos unter [www.duopegasus.ch](http://www.duopegasus.ch)

Anzeige

**blaswerk**  
blaswerkhaag.ch

Ein Tipp für Ihren nächsten Vereinsausflug:  
Besuchen Sie unsere „gläserne“ Werkstatt. Wir verraten Ihnen die Geheimnisse, wie Blasinstrumente gebaut werden.

blaswerk macht neugierig



# Geschenkeinkäufe in letzter Minute!

**Weihnachten steht vor der Tür ... schenken Sie kreativ!**

Auf der Suche nach dem idealen Weihnachtsgeschenk? Die **BERNINA 530** ist die „Schweizermeisterin“ der Nähmaschinen. Sie verfügt über ein umfangreiches Repertoire an Nutz- und Zierstichen, die sich individuell einstellen lassen. Für eine optimale Kontrolle und perfekte Resultate bei allen Näharbeiten!



Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten

**Bernina Näh-Shop**  
Sutter Pascal  
Rathausstr. 32, 8570 Weinfelden  
071 622 71 66

www.bernina.ch

Der Anlass bist Du.



Rathausstr. 17 | 8570 Weinfelden  
www.rhomberg.ch/aen

*Rhomberg*

Geschenkidee in letzter Minute der  
**Thurgauer Panorama Kalender**



**Thurgauer Panorama 2015**  
Hans Ulrich Cantarini

Papeterie Hutterli GmbH · Schulbedarf · Büroartikel  
Bahnhofstrasse 5 · 8570 Weinfelden · 071 622 57 11 **HUTTERLI!**

www.shop.hurtado.ch

**Rado**  
**Calvin Klein**  
**Tissot**  
**Eterna**  
**Cover**  
**Louis Erard**  
**a.b.art**

**hurtado**  
uhren - schmuck | weinfelden  
www.hurtado.ch | Tel. 071 6221055






**GLÄNZENDEZEITEN**

**conrad**

Haushaltbedarf | Eisenwaren  
Weinfelden | www.conradag.ch

**Zähle alle Sterne der Weinfelder Weihnachtsbeleuchtung!**

**Gewinnchance: Warengutscheine im Wert von Fr. 1400.-**

**GROSSER ADVENTSWETTBEWERB**  
vom 29. November bis 24. Dezember 2014

Erobern Sie Weinfelden im Glanz funkelnder Sterne. Geniessen Sie die Adventsstimmung und entdecken Sie Inspirationen in weihnachtlich dekorierten Schaufenstern.

Veranstalter des grossen Weinfelder Adventswettbewerbs:

- | Apotheke Drogerie Aemisegger | Bernina Näh-Shop Sutter |
- | Bettcenter Luna GmbH | Botty Schuh Haberer AG | boutique nouvelle |
- | Conrad Haushaltbedarf und Werkzeuge | dä sunne beck strassmann |
- | Dr. Hörmann Apotheke und Sanitätshaus | drogerie vögele |
- | EP: Ehrensberger | Floristicum AG | Floristik-Design Reitingen | frappant! |
- | Friedrich Innendekor GmbH | Gisin Sport | Goldschmitte Greminger |
- | Hurtado Uhren - Schmuck | Claude André Mages, Uhren, Schmuck, Juwelen |
- | Madörin Früchte und Genüsse | Migros Rösslifelsen | Möschingen AG |
- | Neugart Optik | Papeterie H. Hutterli GmbH | Schuhhaus Wattinger |
- | Schumacher Herrenmode | Spiwal Spiel + Freizeit | teezeit-weinfelden |
- | Villa Optik |

Lösungszahl: \_\_\_\_\_

Vorname / Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_

Email \_\_\_\_\_

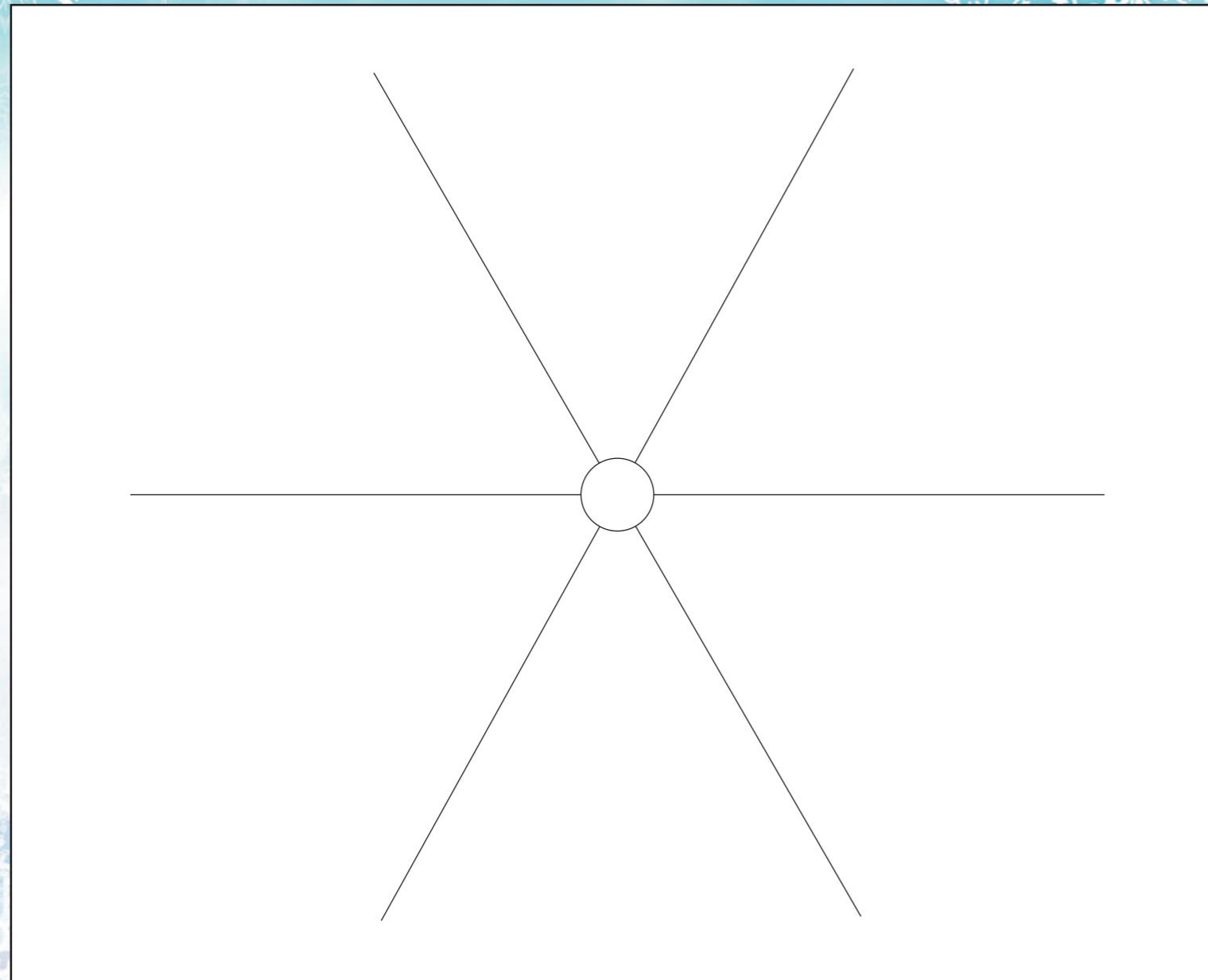
Nicht vergessen, Karte bis zum 31. Dez. 2014 in einem der teilnehmenden Geschäfte abgeben.

Es wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt.

Grafik Pluspurple

# Der Weinfelder Anzeiger- Malwettbewerb

Die fünf schönsten und kreativsten Schneeflocken gewinnen einen tollen Preis



Vorname, Name, Adresse

Telefonnummer

Alter

Gestalte oder bemale diese Schneeflocke mit Farbe, Watte oder anderen Materialien. Deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Wenn du fertig bist, schick Dein Bild an uns oder bring es ab dem 05.01.2015 zum Weinfelder Anzeiger an die Bahnhofstrasse 15 und du erhältst ein kleines Geschenk. Abgabe- und Einsendeschluss ist der 9. Januar 2015!

Mit etwas Glück gehörst du zu den Gewinnern eines Preises.

1. Preis: 1 Geschenkschachtel Caran d'Ache Fribralo Filzstifte
2. Preis: 1 Geschenkschachtel Caran d'Ache Farbstifte
3. Preis: 1 Caran d'Ache Wassermalkasten mit 15 Farben
4. Preis: Schachtel Lyra Farbstifte mit Rubbelbildern zum verzieren
5. Preis: Schachtel Lyra Farbstifte mit Rubbelbildern zum verzieren

## Weinfelder Anzeiger

für die Bewohner einer starken Region

## 5 Kirchen – 1 Botschaft

Unter diesem Motto traten die fünf christlichen Kirchen Weinfeldens am Advents-Markt vom 13./14. Dezember mit einem Stand an die Öffentlichkeit: die katholische und evangelischen Kirchgemeinden, die evangelisch-methodistische Kirche, die Chrischona-Gemeinde und die Freie Christen-Gemeinde. Die Botschaft von der Geburt Jesu vereinigt diese fünf Kirchen.

Wir haben die Pastoren/Pastorin und Pfarrer der fünf Kirchen gebeten, uns in einem

kurzen Statement für unsere Leserinnen und Leser zu verdeutlichen, was ihnen an der Weihnachtsbotschaft besonders wichtig erscheint, nebst vielen anderen bedeutenden Inhalten, die mit der Weihnachtsbotschaft verbunden sind – und die wohl in den Weihnachtspredigten verkündet werden. Wir danken den Pastoren/Pastorin und den Pfarrern, dass sie sich dazu spontan bereit erklärt haben. Ein Zeichen dafür, wie ihnen die Weihnachtsbotschaft am Herzen liegt.

Hans Kuhn-Schädler



### Die Botschaft der Engel vom Frieden auf Erden

steht im Widerspruch zu der Wirklichkeit, wie wir sie erfahren. Sie verweist darauf, dass Gott in der Geburt Jesu dem, wie wir Menschen unsere Welt einrichten, nicht kritiklos zustimmt und alles, was Menschen so treiben, segnet. In dieser Botschaft, erhebt Gott selbst Widerspruch zu einer Erde im Unfrieden. Die Botschaft der Engel ist keine Beschreibung dessen, was ist, sondern eine Ankündigung von dem, was nun von Gott her kommt: dass wirklich alles gut werden soll.

Josef Wiedemeier, Pfarrer der katholischen Pfarrei Weinfelden



### Wir sind frei, die Botschaft staunend anzunehmen

Selbstverständlich vereinfacht dieses Leitwort «Fünf Kirchen – eine Botschaft» den Inhalt. Jede der am Adventsmarkt am gemeinsamen Stand vertretenen Kirchen wird differenzieren. Doch ist die Weihnachtsbotschaft die gemeinsame Basis für den Stand. Sie heisst: Gott ist in Jesus Christus Mensch geworden, zum Wohl von uns Menschen. Wer das hört ist frei, es staunend anzunehmen oder kritisch zurückzuweisen. Diese Botschaft löst persönliche Überlegungen aus. Das ist ihre Absicht.

Johannes Bodmer, Pfarrer der Evangelischen Kirchgemeinde Weinfelden



### Begegnung auf Augenhöhe

An Weihnachten feiern wir die Menschwerdung Gottes. Dass Gott einer von uns wurde, lässt mich immer wieder aufs Neue staunen: für mich ein Zeichen seiner Liebe und Grösse. Durch die Geburt von Jesus Christus ist Gott uns Menschen nahe gekommen und uns auf Augenhöhe begegnet. Er wurde sichtbar, erkennbar, greifbar. Weihnachten ist für mich die alljährliche Einladung Gottes an uns Menschen, nicht vor ihm zu fliehen, sondern sich auf die Begegnung und Beziehung mit Jesus Christus einzulassen und dadurch Heimat zu finden.

Beat Nusser, Co-Pastor der Chrischona-Gemeinde Weinfelden



### So sehr hat Gott die Welt geliebt...

Wenn wir Weihnachten feiern, dann erinnern wir uns daran, dass Gott seinen Sohn als Erlöser auf diese Erde gesandt hat. Gott wurde Mensch in der Gestalt von Jesus. Das ist das Geschenk Gottes an jeden Menschen und er zeigt uns darin seine Liebe. Und er hat es uns Menschen überlassen, sein Geschenk anzunehmen oder abzulehnen. So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn sandte und hingab, damit jeder, der an ihn glaubt nicht verloren geht, sondern das ewige Leben hat. Joh. 3.16

Walter Schwertfeger, Pastor Freie Christengemeinde Weinfelden



### Lebensfreude und Lebensfülle

«Ich verkünde euch grosse Freude, die allem Volk widerfahren wird.» Gott ist in unsere Welt gekommen und kommt in die Welt von jedem, der ihn einlässt, um Freude zubringen: Lebensfreude und Lebensfülle. Denn er ist als kleines, angewiesenes Menschlein in unsere Welt gekommen und teilt Leben mit uns. Egal wie unsere Welt aussieht – es gibt keine Lebensseite, die ihm fremd ist und die es nicht wert ist, von ihm begleitet zu werden. «Denn Euch ist der Heiland geboren» – welch ein Grund zur Freude!

Nicole Becher, Pfarrerin EMK (evangelisch-methodistische Kirche) Weinfelden

Anzeige

**art-thur.ch**

**jetzt anmelden!**

zeigen Sie was Sie können  
an der **art-thur15**

die grösste Kunstausstellung für ambitionierte Kunstschaffende in der Ostschweiz.

**am Sonntag 21. Juni 2015, 09.00 bis 17.00 Uhr**  
Festhalle Rüegerholz, Frauenfeld

[www.art-thur.ch](http://www.art-thur.ch)

**Regionale Informationen für einen regionalen Lebensraum im regionalen Weinfelder Anzeiger.**

**Affeltrangen, Amlikon-Bissegg, Berg, Buch b. Märwil, Bürglen, Bussnang, Friltschen, Hugelshofen, Istighofen, Lanterswil, Leimbach, Märstetten, Märwil, Mauren, Mettlen, Müllheim-Wigoltingen, Oberbussnang, Opfershofen, Oppikon, Ottoberg, Rothenhäusern, Schmidshof, Stehrenberg, Weinfelden, Weingarten, Wigoltingen, Zezikon**  
**unser Lebensraum - unser Verteilgebiet.**



Wir gratulieren

**Philipp Berchtold** und  
**Kilian Kesselring**

zum 10-jährigen Firmenjubiläum.

Herzlichen Dank für die gute  
und schöne Zusammenarbeit!

**Lendenmann**  
WOHNRAUMGESTALTUNG  
Märstetten | lendenmann-raeume.ch

## Vollmondbar Saison 2014

Die Vollmondsaison 2014 ist abgeschlossen. Gegen 1000 Besucherinnen und Besucher haben an den vier Vollmondbardaten ihr wohlverdientes Feierabendbier genossen, oder sich mit Bekannten und Freunden, zu einem geselligen Zusammensein getroffen.



An allen vier Daten wurde ein ausgesuchtes Unterhaltungsprogramm angeboten. Der Start in die Saison begann mit einem stimmungsvollen Konzert des Stadtorchesters Frauenfeld. An der zweiten Vollmondbar wurde, trotz fast sinnflutartigem Regen, alles daran gesetzt, den Besuchern die Übertragung des WM Fussballspiels zu zeigen. Beim dritten Abend wurde man mit dem musikalischen Auftritt der Schülerband vom POZ verwöhnt und an der letzten Vollmondbar erfreuten sich die Besucher an Jonathan Ming und Davide

Formica, kurz JODA genannt. Aus dem Reinerlös 2014 von insgesamt Fr. 2400.-- überreichte die Organisatorin, die CVP Ortspartei Weinfelden, in den Räumlichkeiten der Kita Wyfelde, je Fr. 800.-- den begünstigten Organisationen: Kita Wyfelde – Franca Schmid, Instrumentenfond Musikschule Weinfelden – Andreas Schweizer, Pfadi Weinfelden – Philipp Wälchli. Das OK Vollmondbar möchte sich ganz herzlich bei allen Sponsoren, Besucherinnen und Besucher und allen Helferinnen und Helfer bedanken!

## «Bau oft unterschätzt»

«Die Bauwirtschaft hat im Thurgau noch mehr an Bedeutung gewonnen als im Schweizer Durchschnitt», sagt Werner Messmer. Der Thurgauer Baumeister hat die Branche in den letzten zwölf Jahren als Präsident des Schweizer Baumeisterverbands geprägt. Ende Jahr tritt er zurück.



Werner Messmer (l.) und Werner Fleischmann erwarten einen Rückgang im Wohnungsbau.

«Betrachten wir das Wachstum des Bruttoinlandsprodukts, stellen wir fest, dass die Bauwirtschaft in den letzten zehn Jahren immer genau Schritt gehalten hat. Die Bauwirtschaft ist ganz einfach der Beweis dafür, dass es allen gut geht.»

Messmer stellt auch klare Unterschiede zur Immobilienkrise in den 1990er-Jahren fest: «Damals wurde auf Vorrat gebaut», heute sei der Bedarf ausgewiesen, auch wenn die tiefe Leerwohnungsziffer etwas ansteige. Allerdings sieht Messmer den Zenith erreicht: «Das Bauhauptgewerbe kann den Umsatz von gegenwärtig insgesamt rund 20 Milliarden Franken kaum noch steigern. Wir haben schlichtweg zu wenig gutes Kader, um die Mitarbeitenden zu führen. Wir brauchen mehr qualifiziertes Personal.» Messmer ist deshalb so sehr darauf bedacht, dass der Aus- und Weiterbildungsprozess grossen Augenmerk beigemessen

wird. Werner Fleischmann, Inhaber von Fleischmann Immobilien, begrüsst dies mit Blick auf die Bauqualität.

Die Arbeitsvorräte, so Messmer, befänden sich gegenwärtig auf einem Rekordhoch. Damit könne die Beschäftigung auf rund ein halbes Jahr hinaus sichergestellt werden. Er stelle fest, dass die Aufträge nun sukzessive abgebaut werden. Es zeichne sich ein Rückgang im Wohnungsbau für 2015 ab. Werner Fleischmann spürt diese Tendenz in der Vermittlung von Liegenschaften: «Die Nachfrage ist zwar immer noch gut, aber Wohneigentum kann nicht mehr so schnell verkauft werden wie noch vor einem Jahr. Der Markt hat sich beruhigt.» Die Verunsicherungen dürften in Unternehmerkreisen nicht dazu führen, dass Aufträge um jeden Preis akquiriert werden, denn: «Das macht die Branche kaputt.»

**FLEISCHMANN**  
IMMOBILIEN

Wir verkaufen auch  
Ihre Liegenschaft

**Fleischmann Immobilien AG**  
Rathausstrasse 18  
Postfach 128  
8570 Weinfelden

Telefon 071 626 51 51  
info@fleischmann.ch  
www.fleischmann.ch



**Neuerliche Attika-Wohnung**  
In Weinfelden, in modernem 4-Familienhaus, Nähe Einkauf und Schulen. Elegante 4½-Zi-Wohnung im 1. OG mit Dispositionsbereich und Lift. NWF 132 m². 2 TG-Plätze. Fr. 830'000.-  
**Mit exklusivem Innenausbau!**

## ALL NEW MITSUBISHI ASX

- Stark und sparsam: 2.2 DID Diesel, 150 PS/360 Nm
- 6-Stufen Wandler Automat
- Attraktive Preise ab CHF 31'999.-

**ASX 4x4 Automat in Kombination mit dem 2.2 DID Power-Motor**

Eine Traumkombination für die Schweiz: Der neu ab August für den ASX 4x4 lieferbare 6-Stufen Wandler-Automat, in Kombination mit dem drehmomentstarken 2.2-Liter DID Diesel. Viel Leistung (150 PS) und ein satter Drehmoment (360 Nm) bei einem bescheidenen Normverbrauch von nur 5.8 L/100 km, stehen zur Verfügung.

Diese Motor-/Getriebekombination mit dem von Mitsubishi entwickelten, sehr effizienten und lauffähigen 2.2-Liter Dieselmotor mit niedrigem Verdichtungsverhältnis, wird ebenfalls im neuen Outlander eingesetzt. Insgesamt sind drei ASX Modelle mit Automat lieferbar. Preislich attraktiv startet der neue ASX Automat 2.2 DID Invite 4x4 bei CHF 31'999.-

Aufpreis Automat plus grösserer Motor (2.2-Liter statt 1.8-Liter) zum 6-Gang manuell nur CHF 2'000.-

### Highlights

- Komplettes neues Mitsubishi Modell im wichtigen C-Segment mit neuem Namen ASX (= Active Smart (X)Crossover)
- Hochwertiges Design und nachhaltige Qualität
- Kompakt: Länge 4.30 m, Radstand 2.67m (wie Outlander)
- Mit 2WD oder 4WD All Wheel Control Antrieb
- Neuer Benzin- (117 PS) und DID Dieselmotor (150 PS)
- ClearTec Technologie mit Stopp-Start-Automatik serienmässig
- Verbrauch ab 5.6 L/100 km
- Hohe aktive/passive Sicherheit, 9 Airbags
- Sehr attraktive Preise ab CHF 19'999.-



### Wichtige Produkteigenschaften

- Hochwertiges Design, umweltfreundliche Spitzentechnologie, nachhaltige Qualität
- Neuer, starker und lauffähiger 1.8-Liter DID MIVEC Dieselmotor, 150 PS/300 Nm
- Tiefe Verbrauchswerte
- Neuer 1.6 Liter MIVEC Benzinmotor mit 117 PS (nur 2WD Modelle)

- ClearTec Paket mit Stopp-Start-System serienmässig
- Elektronischer 4x4 Antrieb
- Option Automat mit 2,2 DID Motor (150 PS)
- Hochkarätige Ausstattungsmerkmale: z.B. Mitsubishi MMCS Navigation mit 40-GB-Festplatte und Rückfahrkamera, Premium Audio Rockford Fosgate™-Soundsystem mit 710

- Watt, Panorama-Glasdach mit „Moonlight“-LED-Beleuchtung, 160-Grad. „Wide Vision“ Xenon Scheinwerfer, USB- und Bluetooth™ Technologie, etc.
- Komplette Sicherheitsausstattung: ABS mit Bremsassistent, ESP/TCL, 9 Airbags inkl. Knieairbag, Berganfahrhilfe HSA, automatische Warmblinkanlage ESS

Anzeige

## Ihr neuer Mitsubishi Partner im Herzen des Thurgaus



Abb. ASX 2.2 DID Navigator Automat, 4x4, 150 PS

Entdecken Sie die attraktive Mitsubishi Palette mit vielen neuen Modellen, vom City-Flitzer Space Star über den Compact Crossover ASX 4x4 (neu mit Automat), den Familien-SUV Outlander 4x4 bis zum Super-Sportwagen Lancer Evolution Turbo mit 295 PS oder die robusten 4x4 Zugfahrzeuge (ziehen bis 3.5 Tonnen) Pajero und L200 Pickup. Die Garage Krapf AG als neuer Mitsubishi Partner freut sich auf Ihren Besuch.



OFFICIAL CAR PARTNER

Genial bis ins Detail.



www.mitsubishi-motors.ch

## GARAGE KRAPF AG

Garage Krapf AG, Dufourstrasse 17, Weinfelden,  
071 626 30 50 www.garage-krapf.ch

Wir wünschen unserer  
Kundschaft Frohe Festtage und  
einen Guten rutsch ins neue Jahr

Unser Geschäft bleibt vom  
24.12.2014 - 04.01.2015 geschlossen

Notfallnummer:

Chevrolet: 088 55 19 49

Mitsubishi: 044 283 35 84

Opel: 088 55 01 42

Ihr Partner...

**GARAGE KRAPF AG**  
wenn's ums Auto geht

# Spannende Impulse für die Thurgauer Lehrlinge

Am 12. Thurgauer Lehrlingstag in Weinfelden waren wiederum hochkarätige Persönlichkeiten wie Gilbert Gress, Rapper Stress oder Rolf Hiltl zu Gast. Sie gaben den rund 580 Lehrlingen und Auszubildenden spannende Impulse aus ihrem Leben weiter. Eine Gemeinsamkeit stach bei allen Rednern hervor: Tut das, was ihr macht, mit Herzblut und Leidenschaft!

Mit dem Thema „Wach, motiviert, ausdauernd - so wird Deine Lehre zum Erfolg!“ signalisierten die Veranstalter bereits im Vorfeld, dass am 12. Thurgauer Lehrlingstag keine oberflächliche Kost serviert wird. In diese Kerbe schlug auch gleich der erste Referent, Gastronome Rolf Hiltl aus dem gleichnamigen Haus Hiltl in Zürich. Er habe in seiner Kochlehre 5 Monate lang nur Kartoffeln schälen müssen. Als Sohn eines Gastronomen wollten sie es ihm im Grandhotel Dolder nicht einfach machen. Er habe sich aber beweisen wollen und habe diese schwere Zeit durchgestanden, so der heutige Inhaber des wohl bekanntesten Restaurants Zürichs. „Erfolg hat was damit zu tun dran zu bleiben und etwas durchzuziehen.“

Der Chef von 250 Mitarbeitenden war überzeugt: „Wichtig ist es, das mit Herzblut zu tun, was man tut.“ Das sei nicht nur das Rezept für Erfolg („Jeder hat in unserem Land die Chance gross raus zu kommen“), sondern generell um glücklich zu sein. „Habt Persönlichkeit!“ Auch für Fussball-Legende Gilbert Gress war dies eine der zentralen Aussagen. Die sympathische TV-Ikone zog nicht nur aufgrund seiner Frisur und Brillen

die Aufmerksamkeit der 580 Zuhörer auf sich, sondern auch durch seine zahlreichen humorvollen Geschichten, mit denen er seine Tipps an die Lehrlinge unterstrich. Während seinem Bühneninterview mit Reto Scherrer brachte er die Jugendlichen und die Erwachsenen immer wieder zum Lachen. Oberflächlich war das Gesagte aber keinesfalls: „Ich habe kein Verständnis für Menschen, die nur nehmen anstatt geben!“ „Ich bin oft hingefallen, aber ich bin ebenso oft wieder aufgestanden“, so der ehemalige Spitzenspieler. „Nur Selbstmitleid zu haben, ist nicht ok. Klar tut das mal gut, aber es bringt dich nicht vorwärts.“ Er rief die Jugendlichen dazu auf, mit Leidenschaft dabei zu sein und Persönlichkeit zu haben. Und: „Wer die Sprache nicht kann, wird sich nicht wohlfühlen.“

## Tipps vom Hiphop-Star

Viele der Jugendlichen hofften insbesondere darauf Einblicke in das Leben des Schweizer Rappers „Stress“ zu erhalten. Der mehrfache Platin- und Gold-Gewinner hatte dann auch Unmengen aussagekräftiger Tipps für seine Fans bereit: „Man muss in seinem Leben Risiken eingehen, denn man erreicht nichts ohne Risiko. Das



Der Fussball-Experte Gilbert Gress und schweizer Rapper Stress

Risiko muss aber kalkulierbar sein. Das heisst, man muss wissen, was man kann und wie weit man bereit ist zu gehen.“ Er habe nie davon geträumt Musiker zu werden, weil für ihn damals klar war, dass dies nicht möglich sei. Er habe einfach aus Leidenschaft Musik gemacht, so der heute erfolgreichste Hiphop-Export der Schweiz. Auch zum Thema Ausbildung hatte er eine klare Meinung: „Im Studium habe ich ganz viel gelernt, was ich nie brauchen werde. Aber schlussendlich ging es darum diesem Druck stand zu halten und den Stress zu bewältigen. In dieser Zeit habe ich sehr

viel über mich selber gelernt, was mir auch heute noch zu Gute kommt.“ Auch Rückschläge seien wichtig. „Ich glaube: Man lernt nichts vom Erfolg, man lernt von den Niederlagen. Deshalb wünsche ich Euch allen viel Misserfolg“, fügte er schmunzelnd hinzu. Er rief die Lehrlinge auch dazu auf gut auf sich selber zu hören. „Das Leben dauert lange. Umso schwächer deine Entscheidungen sind, desto länger dauert ein schlechtes Leben.“

## „Gas geben und dran bleiben“

Nebst den Promis kamen aber auch zwei Praxisvertreter zu

Wort. Marco Monego, Leiter Ausbildung bei Lidl Schweiz, war überzeugt: „Heute wird von den Lehrlingen viel verlangt. Aber wer viel gibt, bekommt auch viel zurück.“ Für ihn sei schon bei Bewerbungsgesprächen ganz wichtig zu sehen: „Der oder die will!“ „Eine gute Ausbildung zu haben, ist ganz wichtig für das, was nachher kommt“, so der Personal-Profi. Auch der Gründer von „Rent a Rentner“, Reto Dürrenberger, motivierte die Zuhörer dazu das Beste aus ihrer Zeit zu machen um seine Träume zu verwirklichen. „Seid hungrig und zeigt das auch dem Chef!“

«Man muss in seinem Leben Risiken eingehen, denn man erreicht nichts ohne Risiko. Das Risiko muss aber kalkuliert sein. Das heisst, man muss wissen, was man kann und wie weit man bereit ist zu gehen.» (Stress, schweizer Rapper)

«Nur Selbstmitleid zu haben ist nicht ok. Klar tut das mal gut, aber es bringt dich nicht vorwärts.» (Gilbert Gress, Fussball-Experte und Fernseh-Ikone)

«Ich habe bei meiner Kochlehre 5 Monate lang nur Kartoffeln geschält. Aber ich wollte nicht einfach Sohn von Beruf sein, sondern ich wollte zeigen, dass ich das Handwerk beherrsche.» (Rolf Hiltl, Inhaber Hiltl Zürich, Unternehmer, Buchautor)

Anzeige



Rettung in Sekunden!

**Eine Erfahrung:** Automatische Alarmauslösung durch die Allianz Helpbox® kann nach einem Autounfall Leben retten. Ein deutlicher Mehrwert für Ihre Autoversicherung, speziell für Familien!

**Gerne informieren wir Sie im Detail und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.**

## Generalagentur Erich Marte

Zürcherstrasse 83, 8502 Frauenfeld  
Tel. 058 357 24 24, Fax 058 357 24 25  
[www.allianz.ch/erich.marte](http://www.allianz.ch/erich.marte)

Allianz

toyota.ch

**Centralgarage Weinfelden AG**  
Walkestrasse 27  
8570 Weinfelden  
T +41 (0)71 622 74 74

**CENTRALGARAGE WEINFELDEN AG**

RAV4 STYLE

RAV4

SIENNA LAND CRUISER LAND CRUISER V8

HILUX

**DIE TOYOTA 4x4-IKONEN**  
**JETZT MIT BIS ZU CHF 7'000.-\* CASH BONUS**

**2,9% LEASING**

\* Sienna 3.5 V6 4x4, 198 kW (269 PS), CHF 66'900.- abzgl. Cash Bonus von CHF 7'000.- = CHF 59'900.- empf. Netto-Verkaufspreis, inkl. MwSt., Ø Verbr. 11.3 l/100 km, Ø CO<sub>2</sub> 260 g/km, Energieeffizienz G, Hilux Sol Premium 3.0 D-4D, 4x4 Double Cab, 126 kW (171 PS), Getriebe man., Ø Verbr. 7.7 l/100 km, Ø CO<sub>2</sub> 203 g/km, Land Cruiser Sol 3.0 D-4D, 4x4, 140 kW (190 PS), 5-Türer, Getriebe man., Ø Verbr. 8.2 l/100 km, Benzinzinquanten 9.2 l/100 km, Ø CO<sub>2</sub> 217 g/km, Energieeffizienz F, Land Cruiser V8 Sol 4.5 D-4D V8, 4x4, 200 kW (272 PS), Ø Verbr. 9.5 l/100 km, Benzinzinquanten 10.6 l/100 km, Ø CO<sub>2</sub> 250 g/km, Energieeffizienz G, RAV4 Style 2.2 D-4D, 4x4, 110 kW (150 PS), Getriebe man., Ø Verbr. 5.7 l/100 km, Benzinzinquanten 6.4 l/100 km, Ø CO<sub>2</sub> 149 g/km, Energieeffizienz C, Ø CO<sub>2</sub>-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle: 148 g/km, Leasingkonditionen: Effektiver Jahreszins 2.94%, Vollkaskoversicherung obligatorisch, Sonderzahlung 15%, Kautions vom Finanzierungsbeitrag 5% (mind. CHF 1'000.-), Laufzeit 48 Monate und 10'000 km/Jahr. Eine Leasingvergabe wird nicht gewährt, falls sie zur Überschuldung führt. Die Verkaufsaktionen sind gültig für Vertragsabschlüsse mit Inverkehrsetzung ab 1. November 2014 bis 31. Dezember 2014 oder bis auf Widerruf. Abbildungen zeigen aufpreispflichtige Optionen.

## Erfreuliches aus Afrika

Die Helvetas Regionalgruppe Thurgau zeigt im Frohsinn Weinfelden die farbenfrohen Bilder der Tingatinga Arts Cooperative Society (TACS) aus Tansania. In diesen starken Werken sind Tradition und Moderne in attraktiver Weise verbunden.



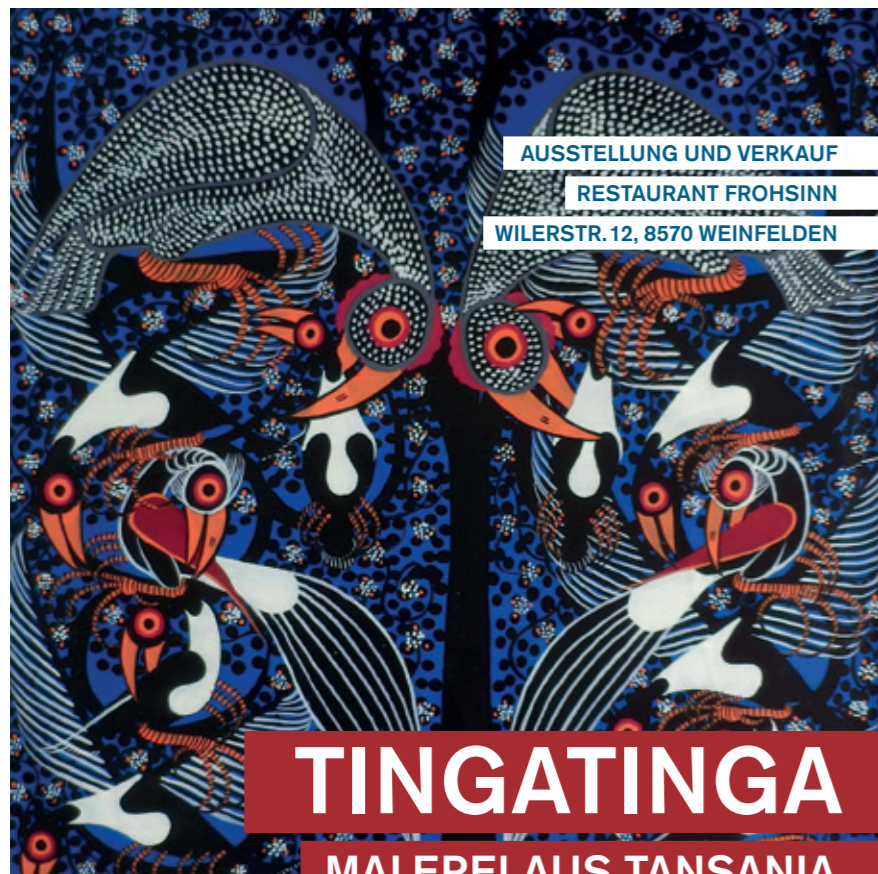
Beinahe 100 Künstlerinnen und Künstler arbeiten im Atelier in Dar es Salam. Die Entwicklungsorganisation Helvetas hat Tingatinga während 10 Jahren unterstützt. Seit 2007 ist die Kooperative selbsttragend. Mit dem Kauf der Bilder leisten Sie einen substantiellen Beitrag an den Lebensunterhalt kreativer Menschen der TACS oder an das Landwirtschaftsprojekt KU-WAKI von Helvetas in Tansania.

Seit Montag 01. Dezember und bis Sonntag 24. Januar 2015 ist Afrika mit Bildern aus Tansania zu

Gast im Weinfelder Restaurant Frohsinn. Die Helvetas Regionalgruppe Thurgau veranstaltet eine Verkaufsausstellung mit Bildern der Tingatinga Arts Cooperative in Tansania. Die Bilder im Malstil ihres Gründers Edward Saidi Tingatinga überzeugen durch ihre kraftvolle, farben- und lebensfrohe Gestaltung. Mit Motiven aus der Tierwelt und alltäglichen Lebenssituationen sowie zu kulturellen Gegebenheiten des südostafrikanischen Staates Tansanias, sind die Bilder ein farbenfroher Punkt auch für Schweizerische Wohn-

stätten. Die Tingatinga Genossenschaft funktioniert einerseits als Malschule und versucht andererseits die Malerei ausserhalb der Landesgrenzen bekannt zu machen, um ihren kreativen Mitgliedern und deren Familien einen angemessenen Lebensunterhalt zu ermöglichen.

Täglich von 11:00 – 23:30 Uhr können die Bilder in der Ausstellung im Restaurant an der Wilerstrasse besichtigt und zu interessanten Preisen reserviert / gekauft werden. [www.helvetas.ch/rgthurgau](http://www.helvetas.ch/rgthurgau)



AUSSTELLUNG UND VERKAUF

RESTAURANT FROHSINN

WILERSTR. 12, 8570 WEINFELDEN

# TINGATINGA

MALEREI AUS TANSANIA

1. DEZEMBER 2014 – 24. JANUAR 2015

GEÖFFNET: MO-SA VON 11.00 – 23.30 UHR

VERNISSAGE: SAMSTAG, 13. DEZEMBER 2014, 17.00 UHR

[WWW.TINGATINGA.CH](http://WWW.TINGATINGA.CH)

Regionale Inserate für einen regionalen Markt im regionalen Anzeiger - Weinfelder Anzeiger. Das Einkaufs- Einzugsgebiet von Weinfelden zählt über 12'000 Haushaltungen in Weinfelden und Umgebung - unser Verteilgebiet.

## Wehe das Hochwasser kommt!

Leserbrief

Vor bald zehn Jahren durfte ich als Vertreter der Gemeinden unserer Region (Vertretung Tourismus und Naherholungsgebiet) in der Arbeitsgruppe „Thurkorrektur“ Einsitz nehmen.

Die Vertreter der Landwirtschaft haben dabei um jeden Quadratmeter Landwirtschaftsland gekämpft. Am Anfang konnte ich dafür noch Verständnis aufbringen, ging es doch um das Abstecken der Möglichkeiten und der Diskussion von verschiedenen Varianten. Je länger je mehr wurde ich den Verdacht jedoch nicht los, dass Bauernvertreter nur ihre eigenen Interessen durchboxen wollen. Es war keine Bereitschaft spürbar, einen Beitrag für die Sicherheit der Gesellschaft bzw. für das Gemeinwohl zu leisten.

Das damalige grosszügige Projekt mit hoher Hochwassersicherheit wurde verworfen und ein neues redimensioniertes Kompromissprojekt ausgearbeitet. Der Hochwasserschutz ist auch in diesem Projekt deutlich verbessert, jedoch weit vom ersten Projekt entfernt. Aber selbst gegen dieses Projekt blasen die

Bauern zum Sturm, an vorderster Front der Weinfelder Gemeinderat Walter Strupler, der im Kantonsparlament gegen das Projekt votierte. Muss wirklich zuerst ein Jahrhunderthochwassers durch das Thurtaal ziehen, damit auch die Bauern zur Thurkorrektur Ja sagen? Reicht der Warnschuss mit der Überschwemmung der Badi vor zwei Jahren noch nicht?

Vor einer Überschwemmung der Badi wurde schon vor sechs Jahren eindringlich gewarnt. Schon damals wurde empfohlen, gewisse Schutzmassnahmen sofort umzusetzen. Leider wurde diese Warnung nicht ernst genommen. Erst nach der Überschwemmung der Badi vor zwei Jahren und erst auf die einfache Anfrage von jung & aktiv wurde die Gemeinde aktiv und setzte die dringend empfohlenen Massnahmen um. Ich hoffe sehr, dass alle Beteiligten daraus ihre Lehren ziehen. Das Hochwasser kann morgen kommen und die Verantwortlichen müssten sich gut überlegen, was sie dann für Erklärungen zur Hand haben.

Beat Curau-Aeppli, Weinfelden

Anzeige

## Fabrikladen

- Klimakissen
- Bettdecken
- Wollauflagen
- Matratzen

Profitieren Sie von unseren Top-Preisen in Heldswil:  
Mo, Mi, Fr 14 – 17 Uhr

ab Fabrik!

*Badertscher*  
FABRIKLADEN

Hohentannerstr. 2 • 9216 Heldswil • 071 642 45 30  
[www.badertscher-fabrikladen.ch](http://www.badertscher-fabrikladen.ch)

## Für jeden Fuss den passenden Skischuh

Stöckli Outdoor Sports in Wil bietet die grösste Skischuhauswahl der Top-Marken in der ganzen Ostschweiz. Damit finden Sie bestimmt den passenden Skischuh. Sollte trotzdem etwas drücken, wird Ihr Schuh auch nach dem Kauf kostenlos angepasst.

Schmerzen an den Füssen und am Knöchel, kalte Zehen und «abgestorbene Füsse» im Schuh haben schon manchem Skifahrer den Spass im Schnee verdorben. Dies muss nicht sein, denn dank der riesigen Skischuhauswahl finden Sie bei Stöckli bestimmt den richtigen, passenden Skischuh. Die Experten von Stöckli beraten Sie auch gerne über Mass-Einlegesohlen. Auf jeden bei Stöckli gekauften Skischuh erhalten Sie ein Jahr lang ein kostenloses Bootfitting, damit Sie sich in Ihrem Schuh

wohl fühlen. Für besonders anspruchsvolle Füsse bietet Stöckli Mass-Schuhe von Fischer Vacuum und Strolz an. Diese Schuhe sind sehr individuell anpassbar und vereinen damit Komfort und optimale Kraftübertragung. Das Team von Stöckli Outdoor Sports in Wil berät Sie gerne bei der Wahl eines neuen Schuhs oder findet mit Ihnen eine Lösung, Ihren aktuellen Schuh wieder passend zu machen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Anzeige

Erwachsenenski  
ab CHF 459.-\*

Kinderski  
ab CHF 149.-\*

Langlaufski  
ab 359.-\*

\*mit Bindung

[stoekli.ch](http://stoekli.ch)

Sofortmontage, Parkplätze direkt vor dem Haus, Dienstag Abendverkauf bis 21 Uhr

9501 Wil/SG  
Sirnacherstrasse 1  
Tel. 071 911 30 60  
[info@stoekli.ch](mailto:info@stoekli.ch)

**STÖCKLI**  
outdoor sports



## 2 Tage Winter-Dampf mit der Mittel-Thurgau-Bahn

Am Wochenende vom 21./22. Februar 2015 fährt ein Dampf-Extrazug rund um den Säntis. Nutzen Sie diese einmalige und vielleicht letzte Gelegenheit für eine romantische Winterfahrt ab Romanshorn und Weinfelden, durch das Tösstal über den Seedamm nach Ziegelbrücke. In Weesen am Walensee wird übernachtet. Die Rückreise erfolgt dann, wieder mit Volldampf, via Sargans und durch das Rheintal zurück an den Bodensee. Die Fahrt eignet sich auch als besonderes Geschenk für Bahnliebhaber.

Einsteigen und geniessen! Das Arrangement im „Mostindien-Express“ mit der 103-jährigen MThB-Dampflokomotive umfasst auch die exklusive Verpflegung an Bord aus dem mitgeführten Rot-tenwagen. Am Samstagvormittag dampft die Ec 3/5 durch das Thurtaal nach Winterthur. Im Tösstal wird das Mittagessen serviert. In Weesen besteht die Möglichkeit den Hö-

henkurort Amden zu besuchen. Gemeinsam wird im Hotel das Nachtlager eingenommen. Der Sonntag steht zur freien Verfügung bis dann die Reise mit dem Dampfzug am frühen Nachmittag via Walensee nach Sargans weitergeht. Auf der Rückfahrt durch das Rheintal wird ein reichhaltiger Zvierli serviert.

Das Platzangebot im Zug ist beschränkt, und eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Die Fahrt ab Romanshorn kostet für beide Tage 180 Franken pro Person. Das Hotel mit Halbpension wird von uns gebucht und separat verrechnet. Der detaillierte Fahrplan ist zu gegebener Zeit im Internet ersichtlich. Ein Flyer mit weiteren Informationen ist unter [www.mthb.ch](http://www.mthb.ch) zu finden.

Buchung/Reservation bis 31. Dezember 2014 an:  
VHMThB, Reisedienst, Florastrasse 16, 8570 Weinfelden  
Tel. 071 622 95 56 (Band).

Anzeige

## IMMOBILIENVERKAUF 2.0

Besichtigungstourismus?

NEIN DANKE!



Wir präsentieren Ihre Immobilie inklusive Diskretionsschutz mit einer professionellen virtuellen 3D Tour



ERA Weinfelden

[www.eraweinfelden.ch](http://www.eraweinfelden.ch)

071 633 33 40

## «Carpe Diem» – ein neues Projekt der Thurgauischen Krebsliga



Im Sinne von „Carpe Diem“ – „pflücke den Tag“ oder „nutze die Zeit“ möchte die Thurgauische Krebsliga krebisbetroffenen Menschen, die selber nicht mehr Autofahren können (oder nicht mehr so weit), einmal im Jahr einen unvergesslichen Tag nach ihrem Wunsch erfüllen.

Haben Sie einen speziellen Wunsch wie zum Beispiel in die Berge fahren, mit Freunden am See einen Kaffee trinken oder Verwandte besuchen? Die Thur-

gauische Krebsliga organisiert und koordiniert für Sie diese Fahrt. Freiwillige Fahrerinnen und Fahrer der Thurgauischen Krebsliga führen Sie mit ihren Privatautos an Ihren gewünschten Zielort, begleiten und betreuen Sie vor Ort, falls dies von Ihnen gewünscht wird.

Sind Sie von Krebs betroffen und haben Interesse an Carpe Diem? Dann können Sie sich telefonisch oder schriftlich bei uns melden und Ihren Wunsch mit zwei mög-

lichen Daten bekannt geben. Wir werden uns gerne um die Erfüllung Ihres Wunsches kümmern. Für Krebsbetroffene ist dieses Angebot kostenlos.

Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an, wir beantworten Ihre Fragen gerne.

Bahnhofstrasse 5  
8570 Weinfelden  
Telefon 071 626 70 00  
Fax 071 626 70 01  
E-Mail info@tgkl.ch

Online Spenden [www.tgkl.ch](http://www.tgkl.ch)  
Bank IBAN:  
CH58 0483 5046 8950 1100 0

## Spannende Advents-überraschungen...

...in der Apotheke Drogerie Aemisegger in Weinfelden



Im grossen Schaufenster der Apotheke Drogerie Aemisegger in der Bernerhaus-Passage in Weinfelden ist bis zum 24. Dezember ein schmuckes Adventskalender-Knusperhäuschen zu bestaunen! Täglich wird ein neues Fenster geöffnet und zeigt den Tages-Hit an! So kann die Kundschaft von attraktiven Weihnachts-Rabatten oder anderen Vergünstigungen profitieren! Auf der Homepage [www.aemisegger-apotheke.ch](http://www.aemisegger-apotheke.ch) werden die aktuellen Advents-Überraschungen täglich präsentiert und zusätzlich via Facebook verbreitet. Anklicken lohnt sich also! Aber auch der persönliche Besuch des wunderschönen Knusperhäuschen lohnt sich auf alle Fälle!

genzahl wird sogar verdoppelt! Benutzen Sie die Gelegenheit und kommen Sie vorbei – wir haben am 21. Dezember von 11 Uhr bis 17 Uhr für Sie geöffnet!

### PS: Unbedingt weiter erzählen!

Der Adventswettbewerb von 28 Weinfelder Fachgeschäften im Zentrum läuft noch bis zum 31. Dezember! Zählen Sie die Sterne der stimmungsvollen Weinfelder Weihnachtsbeleuchtung und gewinnen Sie Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von Fr. 1400.–! Holen Sie sich jetzt die Wettbewerbskarten in Ihrem Fachgeschäft oder füllen Sie den Talon in dieser Ausgabe des Weinfelder Anzeigers aus und bringen diesen bis zum 31. Dezember bei den aufgelisteten Fachgeschäften vorbei! Viel Glück!

### Rabatte würfeln am Sonntag, 21. Dezember

Besonders spannend wird das Törchen vom 21. Dezember! Soviel sei schon verraten – am 2. Sonntagsverkauf können Sie Ihren persönlichen Einkaufsbatt würfeln! Die gewürfelte Au-



**HuWeTrans GmbH**  
Schützenstrasse 47  
CH-8570 Weinfelden

[www.huwetrans.ch](http://www.huwetrans.ch)  
Tel. 071 622 02 60

**HuWeTrans**

## BENEVOL Thurgau Freiwilligenzentrum

Information / Beratung / Weiterbildung rund um die Freiwilligenarbeit im Kanton Thurgau finden Sie wenige Minuten vom Bahnhof Weinfelden entfernt. [www.benevol-thurgau.ch](http://www.benevol-thurgau.ch) Seit dem 1. Dezember 2014 befindet sich das Büro von Benevol Thurgau an der Freiestrasse 10, in Weinfelden

**BENEVOL**

## Einladung

zum Pro Senectute Begrüssungspäro in Weinfelden

Wir freuen uns, Sie am Mittwoch, 14. Januar 2015 von 17.00 bis 18.30 Uhr in unserem Kursraum im ODA, Organisation der Arbeit, am Marktplatz 1 zu begrüßen. Gerne beraten wir Sie und beantworten Ihre Fragen rund um unser Kursangebot.

Anzeige

## Bose SoundTouch™ 20 Wi-Fi® System

Streamen Sie Musik, und geniessen Sie raumfüllenden Spitzenklang.



Ihr BOSE-Spezialist berät Sie gerne. Fragen Sie uns nach einer Vorführung.

**EP: Ehrensberger**  
TechnikPartner

TV - Video - HiFi - SAT - Multimedia

Ehrensberger AG  
Hauptstrasse 106  
8272 Ermatingen  
071/664 22 69

Ehrensberger AG  
Pestalozzistrasse 10  
8570 Weinfelden  
071/622 34 34

Geschätzte Kunden,  
Herzlichen Dank für das Vertrauen im  
vergangenen Jahr.  
HuWeTrans wünscht besinnliche Weihnachten  
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.



## Aus der Gemeinde Weinfelden



### Gemeindeverwaltung

#### Personelles

**Steueramt:** Marion D'Onofrio, Sachbearbeiterin im Steueramt mit einem Pensum von 40 %, seit dem 1. Mai 2009, hat ihre Stelle auf den 31. Januar 2015 gekündigt. Mit Stefanie Lutz, die ihre Stelle beim Steueramt am 1. Januar 2015 antritt, wurde im Gegenzug vereinbart, das Pensum auf 100% zu erhöhen.

**Bäder:** Petra Strasser, Mitarbeiterin an der Kasse im Hallenbad seit 1. Oktober 2012, hat ihre Anstellung per 31. Dezember 2014 gekündigt. Als Nachfolgerin wurde Antonia Koster, Weinfelden, eingestellt. Sie tritt die Stelle am 1. Januar 2015 an. Sandrine Gygax, Müllheim, tritt ihre Anstellung als Badmeisterin bei den Bädern Weinfelden am 1. März 2015 an. Sie ist die Nachfolgerin von David Strupler, der die Leitung der Bäder Weinfelden übernimmt.

### Führung im Advent

Freitag, 19. Dezember 2014, 18:30 Uhr

Zum Jahresabschluss bieten wir Ihnen einen vorweihnachtlichen Rundgang im alten Dorfkern an. Vreni Brenner und Franz Isenring begleiten Sie auf dem Weg mit Geschichte und Geschichten im Advent. Wie gewohnt verzichten wir dabei auf vorhergehende Anmeldungen – seien Sie einfach um 18:30 Uhr auf dem Rathausplatz, der Anlass findet bei jedem Wetter statt. Ein Unkostenbeitrag von 10 Franken pro Person wird direkt vor Ort erhoben. Mit diesem Programmpunkt verabschiedet sich das Führungstermin für 2014 von Ihnen und verspricht Ihnen gleichzeitig auch für das kommende Jahr abwechslungsreiche und spannende Vorträge und Spaziergänge.

### Diverses

#### Kredite, Baukostenabrechnungen

Der Gemeinderat beschneigt das Zustandekommen der Volksinitiative „Saubere Strom für Weinfelden“. Aufgrund der Überprüfung anhand des Stimmregisters ist das Volksbegehren „Saubere Strom für Weinfelden“ mit 638 gültigen Stimmen zustande gekommen. Das weitere Verfahren, insbesondere die materielle Beurteilung des Inhalts des Volksbegehrens, richtet sich nach den Bestimmungen des Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht, § 71 ff, sowie nach Art. 29 der

Gemeindeordnung Weinfelden.

Die Baukostenabrechnung Neubau Verlängerung Brunnenwiesenstrasse, 3. Etappe, schliesst mit einem Minderaufwand von rund 12'000 Franken. Bewilligt war ein Nettokredit in der Höhe von 350'000 Franken. Die Aufwendungen belaufen sich gemäss Baukostenabrechnung auf Fr. 337'915.35.

Der Gemeinderat erteilt den beiden Taxi-Unternehmen Thur-Taxi AG und Funk-Taxi Nägeli GmbH, vom 01.01.2015 bis 31.12.2015 die Standplatzbewilligungen für je einen Standplatz am Bahnhof Weinfelden.

Die Südstrasse wurde in letzter Zeit immer häufiger als Parkierungsfläche durch Pendler, Besucher und umliegende Anwohner benutzt. Die Übersicht und insbesondere die Ausfahrten aus den Privaten Grundstücken werden dadurch erschwert und es erfolgen aufgrund der einseitigen Parkierung gefährliche Verkehrsmanöver. Um ein wildes und unübersichtliches Parkieren zukünftig zu verhindern, hat sich der Gemeinderat entschieden, weisse Parkfelder einzuzeichnen. Das Parkieren ist sobald die Felder eingezeichnet sind nur noch in diesen vorgesehenen Parkierflächen erlaubt. Autolenker, die ihr Fahrzeug ausserhalb dieser Felder hinstellen, können gebüsst werden.

### Baugesuche

#### Neu erteilte Baubewilligungen

Paredes Roberto und Muriel, Frauenfelderstrasse 66a, Umbau Zweifamilienhaus, Friedhofstrasse 15;  
Merri Dario und Monika, Lenzenlooststrasse 13, Bonau, Neubau Einfamilienhaus, abgeändertes Projekt, Falkenstrasse 19;  
Wiesli Holzbau AG, Eierlenstrasse 6, Um- und Anbau Einfamilienhaus, Letzitolstrasse 7;  
Verband KVA Thurgau, Rüteliholzstrasse 5, Erweiterung Wärmetauscheranlagen;  
Bär Arnold und Corinne, Bachtobelstrasse 16, Neubau Poolhaus;  
Portmann Franz und Veronika, Kappelerweg 32, Neubau Einfamilienhaus / abgeändertes Projekt, Burgstrasse 3a;  
Meyerhans Mühlen AG, Industriestrasse 55, Einbau Extruder, Industriestrasse 55;  
Erbengemeinschaft Düsli-Dennenmoser Elsa Lina, Sonnenbergstrasse 17, Wetzikon, Einbau Dachfenster, Hermannstrasse 15;  
Romann Felix und Cornelia, Bürgenstrasse 8, Umgestaltung Garten mit Naturschwimmteich.

## Unser lesenswerter Buchtipps aus der Bibliothek

### Barbara Lüthi: Live aus China – mein Leben im Reich der Mitte

Barbara Lüthi ist 1973 geboren und in Zürich aufgewachsen. Sie absolvierte die Wirteschule, wechselte nach einem Aufenthalt in Sydney schon bald zum Journalismus. Ab 2001 war sie für das Polit-Magazin „Rundschau“ tätig. 2005 gewann sie den „CNN Journalist Award“ für eine Reportage über die Arbeitsbedingungen in einer chinesischen Spielzeugfabrik und im selben Jahr ein zweites Mal für eine Reportage über Kinderhandel an der griechisch-albanischen Grenze. Von 2006 bis anfangs 2014 war sie als Korrespondentin aus China für das Schweizer Fernsehen tätig.



In Peking angekommen, musste Barbara Lüthi von Grund auf mit dem Aufbau eines Redaktionsbüros beginnen. Es ist nichts vorhanden und sogar als ihr Mann Tomas zwei Monate später für CNN auch in Peking eintrifft, bleibt ihr nichts anderes übrig, als das gemeinsame Büro in ihrer Wohnung einzurichten. Sie lernt intensiv Chinesisch. 2006 wird Barbara Lüthi Zeugin wie das alte Quartier von Peking abgerissen wird und neuen, repräsentativen Gebäuden weichen muss - die Olympischen Spiele 2008 stehen vor der Tür. Bei ihren Recherchen erfährt sie, dass zu dieser Zeit spontane Interviews mit Betroffenen kaum, oder nur unter grossen Gefahren möglich sind. Für jedes Gespräch, jede Reise und jede Filmeinstellung braucht sie Bewilligungen. Oft steht sie an und kann mit grossem Risiko mit Menschen reden und filmen. Ab 2007 ändert sich die Situation und China lässt nach internationalem Druck die ausländischen Journalisten „frei“ reisen und mit der chinesischen Bevölkerung reden. Barbara Lüthi erfährt schnell, dass sobald sie kritisch über die Landenteignung von Bauern, über das grosse Erdbeben von Shenzen oder die unglaublichen Umweltsünden in China berichtet, staatliche Sicherheitsbeamte sofort zur Stelle sind und sie verhaften, prügeln und massiven Druck auf sie und ihr Team aufsetzen.

Persönlich betroffen durch die Schwangerschaft mit ihrem ersten Kind, hinterfragt Barbara Lüthi die Lebensmittelindustrie. Sie deckt auf, dass es für die gewöhnliche Bevölkerung kaum mehr möglich ist, unbedenkliche Lebensmittel zu erwerben. Bei der Besichtigung eines Bio-Bauernhofes erfährt sie, dass wegen der Verseuchung der Böden durch die schlechte Luft und kontaminierte Gewässer rund, unbedenklich geniessbares Gemüse und Fleisch nicht mehr erhältlich ist. Sie sucht auf staatlicher Seite Verantwortliche und setzt sich für Bauern ein, die versuchen ihr Land zu retten. Dabei wird Barbara Lüthi unbequem. Der chinesische

Staat versucht sie besser zu kontrollieren, doch zu ihrer Überraschung, wird ihr aus ihrem eigenen Heimatland der Schweiz nahe gelegt, etwas zurückhaltender und positiver zu berichten. Die Begründung war, dass die chinesisch-schweizerischen Beziehungen durch ihre Berichterstattung angespannt seien. Barbara Lüthi bleibt ihren Überzeugungen und Ansprüchen gegenüber einer seriösen Berichterstattung treu und zeigt ihrem Publikum weiterhin ein differenziertes Bild Chinas. Seit 2014 hat sich Barbara Lüthi aus der direkten Berichterstattung zurückgezogen, lebt mit ihrer Familie in Tokio, Hongkong und Zürich. Weiterhin berichtet sie in Vorträgen über die Situation in China.

Das Buch von Barbara Lüthi zeigt seinen Lesern ein persönliches, engagiertes Bild von China, einem riesigen Land im Umbruch. Beim Lesen fragt man sich immer wieder wie sollen alle diese Probleme, vor allem auch Umweltprobleme gelöst werden, wie kann sich dieses Regime aus der Korruption lösen und endlich für seine Bevölkerung arbeiten, statt in die eigene Tasche? So eindringlich die Autorin die immensen Probleme Chinas aufzeigt, so intensiv spürt man ihre grosse Liebe zu China und seinen Einwohnern.

Besuchen Sie uns in der Regionalbibliothek Weinfelden und fragen Sie nach diesem Buch. Ein Tipp von: Rahel Ilg, Bibliotheksleiterin

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



# UNSCHLAGBARE LAGERPREISE



www.skoda.ch

## Jetzt dreifach profitieren

ŠKODA – das heisst jetzt sparen im Dreierpack. Dank unschlagbarer Lagerpreise, günstigen Leasings und CLEVER-BONUS für die ŠKODA Modelle Fabia, Rapid Spaceback, Octavia, Yeti und Superb, eingelöst bis 31.12.2014. Nur solange Vorrat. Einmal bei uns vorbeischaun, dreifach profitieren! **ŠKODA. Made for Switzerland.**

**AMAG Weinfelden**  
Deucherstrasse 34  
8570 Weinfelden  
Tel. 071 626 10 10  
www.weinfelden.amag.ch

## 2. Volksfilmtag - Thema «Heimat»

Das Filmfestival für volkstümliche Filme in Weinfelden

Bereits zum zweiten Mal findet im Cinema Liberty in Weinfelden der Volksfilmtag statt. Der Volksfilmtag ist ein Filmfestival, das Filme zeigt, die einen engen Bezug zur Schweiz, dem Schweizer Volk und seinen Brauchtümern haben. Diesmal steht das Thema «Heimat» im Fokus.

### Die Idee

Einen ganzen Tag lang flimmern im Liberty Cinema in Weinfelden volkstümliche Filme für Jung und Alt über die Leinwand, die einen engen Bezug zur jeweiligen Produktion haben und für kurzweilige Momente sorgen. Dieses Filmfestival findet in regelmässigen Abständen statt und steht jedes Mal unter einem andern, typisch schweizerischen Thema. Der 2. Volksfilmtag findet am Samstag, 17. Januar 2015 in Weinfelden statt und ist dem Thema «Heimat» gewidmet.



v.l.n.r.: Max Iseli, Alexandra Beck, Daniel Felix, Franziska Schenk, Conny Schmölder (Foto: Milan Krebs)



Gute Stimmung am 1. Volksfilmtag in Weinfelden beim Apéro im Kino-Foyer (Foto: Milan Krebs)

Anzeige

**GOLDSCHMITTE**

**TOBIAS GREMINGER**

GOLD- UND SILBERSCHMITZE  
FRAUENFELDERSTRASSE 7 8570 WEINFELDEN  
WWW.GOLDSCHMITTE-GREMINGER.CH

**Informativ - frei - unabhängig. Regionale Informationen für einen regionalen Lebensraum - Weinfelder Anzeiger. Gratis verteilt in über 13'000 Haushaltungen Affeltrangen, Amlikon-Bissegg, Berg, Buch b. Märwil, Bürglen, Bussnang, Friltschen, Hugelshofen, Istighofen, Lanterswil, Leimbach, Märstetten, Märwil, Mauren, Mettlen, Müllheim-Wigoltingen, Oberbussnang, Opfershofen, Oppikon, Ottoberg, Rothennhausen, Schmidshof, Stehrenberg, Weinfelden, Weingarten, Wigoltingen, Zezikon - unser Verteilgebiet.**

### «Weinfelden anno dazumal...»

Eines der Highlight's wird zudem das Referat von Martin Sax «Bilder lügen nicht?» sein. Martin Sax nimmt uns mit in die Welt unserer Urgrosseltern und erzählt uns viele Weinfelder Geschichten und Anekdoten. Das Referat wird im Anschluss ergänzt durch Filmdokumente aus Weinfelden aus den Jahren 1927, 1931 und 1948. Ueli Mattenberger hat diese historischen Filmausschnitte zu einem Film aufbereitet.

### Das Filmfestival

Das Filmfestival ist ein Projekt von Felixfilm.ch und Liberty Cinema und findet im zentral gelegenen Weinfelden in der Ostschweiz statt. Ab 09.00 Uhr morgens kann in den drei Kinosälen nonstop bis um 19.00 Uhr ein Film nach dem andern angeschaut werden.

Eingeladen sind alle Interessierten. Mit dem Tages- oder Halbtagessticket kann zu attraktiven Preisen eine grosse Auswahl an Filmen in allen drei Kinos konsumiert werden. Ein Team von Helferinnen und Helfern sorgt im Filmstübli während des Tages auch für Speis und Trank.

Kommen Sie an den Volksfilmtag (www.volksfilmtag.ch), gönnen Sie sich ein paar Stunden, lassen Sie sich einen ganzen Tag lang in das Thema «Heimat» verführen und sichern Sie sich schon heute Ihren Platz. Tages- oder Halbtagesstickets können ab sofort unter [www.liberty-weinfelden.ch](http://www.liberty-weinfelden.ch) reserviert werden.

## Kammermusik CD mit Weinfelder Beteiligung

Die Weinfelder Pianistinnen Simone Keller und Elisabeth Tanner sind auf drei Kammermusikwerken des Thurgauer Komponisten Laurenz Custer zu hören.



Portrait von Silvia Winkler-Custer

Der weit über den Thurgau hinaus bekannte Laurenz Custer (\*1930) vervollkommnete

seine musikalischen Fähigkeiten unter anderem bei Nadia Boulanger in Paris und bei Paul Hindemith in Zürich. Dem Abschluss folgte eine rege Konzerttätigkeit als Pianist und eine Anstellung am Konservatorium Winterthur. Von 1964 bis zu seiner Pensionierung unterrichtete Custer Klavier am Lehrerseminar in Kreuzlingen. Er erlangte überregionale Bekanntheit als Dirigent des Stadtorchesters Frauenfeld, das er von 1964 bis 1996 leitete.

Auf der CD sind Kammermusikwerke für unterschiedliche Besetzungen zu hören. Das Stück Rosina, ist eine Folge von Variationen über ein Lied des Renaissancekomponisten Ludwig Senfl für Violoncello und Kontrabass. Das zweite Werk, mit dem schlichten

Namen Szene, bezieht sich auf ein Bild des Berner Grafikers Ernst Kreidolf und ist für Flöte, Quintgitarre und Violoncello gesetzt. Die dritte Komposition, mit dem Titel Aus Bucolien, ist eine Fassung für zwei Klaviere eines früheren Orchesterwerks.

Für die CD-Aufnahme konnte Custer Musikerinnen und Musiker aus seinem Bekannntenkreis gewinnen, so das Duo Rossini, das edes-ensemble und die beiden aus Weinfelden stammenden Pianistinnen Simone Keller und Elisabeth Tanner. Die CD mit schön gestaltetem Booklet vereint drei spannende Werke des Thurgauer Komponisten.

Zu beziehen ist sie direkt bei Laurenz Custer, Wielsteinstrasse 56, 8500 Frauenfeld.

KAMMERMUSIKWERKE VON LAURENZ CUSTER



CD-Cover

### Unsere SUDOKU

	8					1		
		5		6		4		
2				9				5
	1		4		7		8	
		6				1		
	3		6		2		5	
5				7				6
		8		3		7		
	9						4	

4	8	5			2			9
1					7		4	
9					4			
							6	8
6								7
	3	1						
				5				4
	2			7				5
3				4		7	2	8

Anzeige

**Elektro Mösinger**

# IHR WEINFELDER ELEKTRO FACHGESCHÄFT

DIE ELEKTROPROFIS

Wir wünschen eine erleuchtende Weihnachtszeit und viel Glück für's 2015

8570 Weinfelden • Telefon 071 626 22 55 • www.moeschingerag.ch

## Thomas Schätti – 25 Jahre für den SC Weinfelden

Einen SC Weinfelden ohne Thomas Schätti kann man sich eigentlich gar nicht vorstellen. Seit der Gründerversammlung des SCW am 17. März 1989 ist er ununterbrochen und uner-müdllich für den Verein da.

Thomas Schätti wurde 1989 von den Mitgliedern an der GV in den Vorstand gewählt und übernahm das Amt "Chef Aktionen". Gemeinsam mit den anderen Gründungs-vätern Raimund Hugentobler, Rolf Walker, Norbert Conrad, Claudio Ortelli und Claude André Mages setzte er damit einen wichtigen Meilenstein in der Geschichte des SC Weinfelden.



oder andere interessante Anekdote aus der Kabine erzählen. Bereits vor 1989 war Thomas Schätti beim EHC Weinfelden ein sehr aktives Mitglied. Beispielsweise unterstützte er den damaligen Junioren-Trainer Martin Wettstein als Betreuer oder war bei den damals schon vom SCW ausgeführten Papiersammlungen als Organisator und Fahrer zuständig.

Der SC Weinfelden möchte sich bei Thomas Schätti ganz herzlich für den 25-jährigen Einsatz bedanken und hofft, dass noch ein paar weitere gemeinsame Jahre dazukommen.

ly Thür wurde da manch feuchtfröhliche Party gefeiert und dabei der Ohrwurm "Scheissegal, ob du Huhn bist oder Hahn" rauf und runter gespielt. Dazu war Thomas Schätti aber auch als Chauffeur mit dem clubeigenen

Car unterwegs. Ob es nach Tschechien ins Trainingslager oder an ein Auswärtsspiel nach Grüşching, kein Weg war ihm zu weit, die Mannschaft sicher und pünktlich ans Ziel zu bringen. Seit der Neugründung des SCW

war Thomas Schätti immer Betreuer der 1. Mannschaft und hat dabei zwei Aufstiege in die 1. Liga, aber auch einen Abstieg miterlebt. Wer so lange, so hautnah mit einem Team zusammenarbeitet, könnte wohl die eine

Anzeige

www.citroen.ch

## CITROËN BERLINGO

ab Fr. 12'990.-

**BUSINESS PACKAGE 5 JAHRE**

- LEASING 2,9 %
- UNTERHALT
- SERVICE
- GARANTIE

ab Fr. 169.-/Monat

BIS ZU	BIS ZU	BIS ZU	BIS ZU
3,7 M <sup>3</sup>	776 KG	1,25 M	3,25 M
NUTZVOLUMEN	NUTZLAST	NUTZHOHE	NUTZLÄNGE

CITROËN empfiehlt TOTAL

Die Angebote gelten für alle zwischen dem 1. November und dem 31. Dezember 2014 Fahrzeuge. Citroën Berlingo Kastenwagen Kurz 600 1.6VTI 95 Manuell. Dauertiefpreis Fr. 12'990.- Die angebotenen Nutzfahrzeuge sind für die geschäftliche oder berufliche Nutzung bestimmt. Die Angebote gelten ausschliesslich für Firmenkunden gemäss Citroën-Reglement, nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Preisänderungen vorbehalten. Alle Preise verstehen sich ohne MwSt. Leasing-Bedingungen: Leasingdauer bis zu 60 Monate. Das Angebot gilt nur in Zusammenhang mit dem Abschluss eines Servicevertrags FreeDrive. Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Leasing-Bedingungen unter Vorbehalt der Genehmigung durch Citroën Finance, Division der PSA Finance (Suisse) SA, Schlieren.

# Ulmann-AG.CH

Ulmann AG Weinfelden – Ihr Thurgauer Citroën-Nutzfahrzeug-Center

LAGERSTRASSE 15/ 8570 WEINFELDEN / T 071 626 55 70



letzte Seite

# Fasnachts-Umzug in Kradolf-Schönenberg

Alle 2 Jahre findet in Kradolf-Schönenberg der Fasnachts-Umzug statt. Im Jahr 2015 ist es wieder soweit und zwar am 28. Februar 2015 mit Start um 14.14 Uhr. Abwechslungsweise führt der Umzug jeweils durch die Strassen von Kradolf oder Schönenberg.

Der 6. Fasnachtsumzug in Kradolf-Schönenberg, organisiert auf privater Basis von Daniela Di Lanzo und Angie Staub (Mitglieder der Guggenmusik „Crash-Band“), führt diesmal durch die Strassen von Kradolf. Damit dieser Umzug farbenprächtig und abwechslungsreich – ganz einfach ein Erfolg wird – hoffen wir auf die Teilnahme von möglichst vielen Gruppen, wie Schule und Kindergarten, Vereine, Familien, Freunde usw. Also reservieren Sie jetzt schon diesen Termin, sei es als Umzugsteilnehmer oder als Zuschauer. Weitere Infos

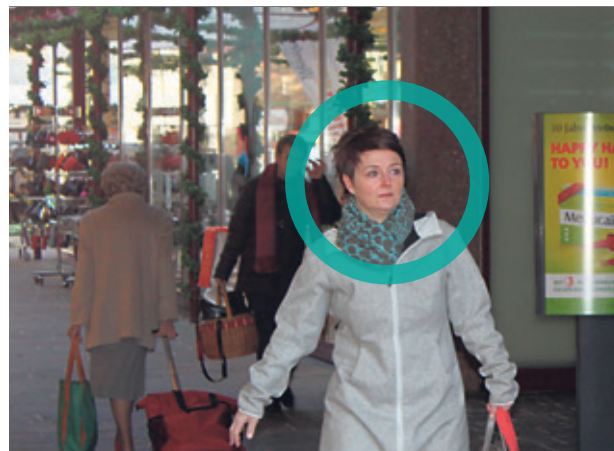
folgen im Januar in der Presse und auf [www.kradolf-schoenenberg.ch](http://www.kradolf-schoenenberg.ch). Wer sich jetzt schon anmelden möchte (mit Angabe von Gruppe/

Verein, Anzahl Personen, Kontaktperson), der kann dies unter folgenden Adressen: [daniela.dilanzo@gmx.net](mailto:daniela.dilanzo@gmx.net) / [angie.staub@bluewin.ch](mailto:angie.staub@bluewin.ch)



Die beiden Organisatorinnen, Angie Staub (l.) Daniela Di Lanzo (r.)

bekannt - erkannt



professionell betreut!  
[www.sun-fitness.ch](http://www.sun-fitness.ch)  
 SUN-Areal, Bürglen  
 071 633 16 08

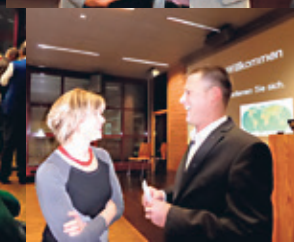
Jeden Monat erscheint ein Schnappschuss aus der Weinfelder Bevölkerung. Die sich erkennende Person, erhält einen Gutschein von SUN-Fitness im Wert von CHF 50.–.

# In 44 Tagen um die Welt

Ein Erlebnisbericht aus fünf Kontinenten – 2 Männer, 5 Kontinente und nur 7 kg Gepäck.

Die Weinfelder Urs Wirth und Erich Rusch erzählten ende November von ihrer Weltreise 2014 über 5 Kontinente. Es wurden in-

teressante Bilder, untermalt mit Musik, gezeigt. Als Zuhörer hatte man am Schluss entweder den Mut eine solch grosse Reise zu wagen oder die bewusste Gelassenheit, keine solche Reise zu machen! Urs Wirth und Erich Rusch



Impressum

**Herausgeber:** Roland Friedl, Weinfelder Anzeiger, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden  
[info@weinfelder-anzeiger.ch](mailto:info@weinfelder-anzeiger.ch), Telefon 071 626 17 18, Telefax 071 626 17 19

**Redaktion:** [redaktion@weinfelder-anzeiger.ch](mailto:redaktion@weinfelder-anzeiger.ch), Telefon 071 626 17 18

**Redaktionsteam:** Hans Kuhn, [h.kuhn@weinfelder-anzeiger.ch](mailto:h.kuhn@weinfelder-anzeiger.ch)  
 Natalie Stauffer, [natalie.stauffer@weinfelder-anzeiger.ch](mailto:natalie.stauffer@weinfelder-anzeiger.ch)  
 Elvira Grellmann, [redaktion@weinfelder-anzeiger.ch](mailto:redaktion@weinfelder-anzeiger.ch)  
 Roland Friedl, [r.friedl@weinfelder-anzeiger.ch](mailto:r.friedl@weinfelder-anzeiger.ch)

**Anzeigenverkauf:** Sandra Baumgartner, [werbung@weinfelder-anzeiger.ch](mailto:werbung@weinfelder-anzeiger.ch), 071 626 17 18

**Auflage:** 13'000 Exemplare

**Erscheinung:** 1x monatlich, 12x jährlich

**Verteilung:** Direct Mail Company AG, in 13'000 Haushaltungen in Weinfelden und Umgebung

**Druck:** Tagblatt Medien, St.Gallen

Zitat des Monats

«Die kostbarsten Geschenke kann niemand kaufen, und doch kann sie sich jeder leisten.»  
 (Jochen Mariss)

Anzeige

**gisinsport**  
 gut beraten

Bei uns finden Sie alles für den perfekten Winterspass.

Gisin-Sport AG  
 Marktplatz 3/5  
 8570 Weinfelden  
 071 622 23 58

INTERSPORT

Liebe Leser, Sie halten bereits die 42. Ausgabe des Weinfelder Anzeigers in Händen. Wir hoffen sie gefällt Ihnen immer noch. Da bekanntlich niemand perfekt ist, sind wir Ihnen für konstruktive Kritik und Anregungen sehr verbunden. Ebenso sind wir Ihnen dankbar für Ihre inhaltliche Mitgestaltung dieses jungen regionalen Mediums. **Die nächste Ausgabe erscheint am 21. Januar 2015.** Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr! Ihr Weinfelder Anzeiger-Team

aus Weinfelden - über Weinfelden - für Weinfelden